

**NACHTAKTIV**

**DIE SPIELBANK.  
BAD PYRMONT**

So. - Do. von 16:00 - 01:00 Uhr,  
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

# Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 29. März 2025 · Ausgabe Nordlippe

Seit über 50 Jahren **METALLBAU HAUSMANN**  
Metallbau Bauschlosserei

Balkon schon wieder undicht?  
Wir lösen das Problem...  
mit unserem patentierten  
Balkonabdichtungssystem.  
Dieses System hat sich mehr als  
2000 x im Raum Rinteln bewährt.

Balkon- / Treppengeländer  
nachträglicher Balkonanbau  
Metalltreppen, Tore, Zäune,  
Überdächer aus Stahl verzinkt,  
Edelstahl oder Alu  
pulverbeschichtet in allen Farben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!

Im kleinen Löök 2b Almenaer Berg 15  
31737 Rinteln 32699 Extertal  
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69  
[www.joerg-hausmann-metallbau.de](http://www.joerg-hausmann-metallbau.de)

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barmke, ... 922

MÖBEL  
**HEINRICH**

HAMELN

## GROSSER RÄUMUNGS- VERKAUF

UMBAU & MODERNISIERUNG

**RADIKAL REDUZIERT!**

über 10.000 Artikel aus  
den Bereichen **Haushaltswaren,  
Deko-Artikel, Heimtextilien &  
Leuchten**

über 100 Sofas & Sessel

über 100 Betten, Matratzen & Rahmen

über 1.000 Kastenmöbel aus den  
Bereichen **Wohnen, Speisen,  
Garderobe & Büro**

über 100 Kleiderschränke

über 100 Tische & Stühle

WEGEN  
RÄUMUNGSVERKAUF

Bis zu  
**70%**<sup>1)</sup>

auf Möbel & Fachsortimente

Nur bis zum 19.04.2025

**EXTRA SPAREN**

**10%**<sup>2)</sup>

Ausschneiden & mitbringen | 0996 1119 00

1) Gültig vom 28.03. - 19.04.2025. Auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Letzte-Chance Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) Gültig bis zum 19.04.2025. Auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Letzte-Chance Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. 0996 1119 00.

**HAMELN**  
Werkstr. 19  
31789 Hameln  
Tel.: 05151 6095 - 0  
[hameln@moebel-heinrich.de](mailto:hameln@moebel-heinrich.de)

ÜBER 25.000 M<sup>2</sup> · DIREKT AN DER B1

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

★★★★★  
Die Filiale **Hameln** wurde  
auf Google mit 4,6 bewertet  
am 24.03.2025 | 1466 Rezensionen

Weitere Infos unter  
[www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)  
Folgen Sie uns:

MÖBEL  
**HEINRICH**

**Kronen-Lichtspiele**  
 Altenaustr. 1 - Bad Pyrmont  
 Tel.: 05281 - 8859  
 www.kronen-lichtspiele.de

**April 2025**

Di, 01.04.: 17.00 Uhr  
**DER SPITZNAME**

Di, 01.04.: 19.30 Uhr  
**DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS**

Mi, 02.04.: 19.30 Uhr  
**DIE WITWE CUCQUOT**

Do+Sa+Mi, 03.+05.+09.04.: 19.30 Uhr  
 So, 06.04.: 16.30 Uhr  
 Sa, 12.04.: 19.30+So, 13.04.: 16.30 Uhr  
**LIKE A COMPLETE UNKNOWN**

Fr, 04.04.: 19.30 Uhr  
 Mo+Mi, 07.+09.04.: 17.00 Uhr  
**BRIDGET JONES**  
**Verrückt nach ihm**

Sa, 05.04.: 17.00+Mo, 07.04.: 19.30 Uhr  
**ALTER WEISSER MANN**

So, 06.04.: 11.00 Uhr **MATINÉE**  
**DER UNHEIMLICHE MÖNCH**

So, 06.04.: 19.30+Di, 08.04.: 17.00 Uhr  
**FREUD-JENSEITS DES GLAUBENS**

Di, 08.04.: 19.30 Uhr  
**IMMER WIEDER DIENSTAG**

Do+Mi, 10.+16.04.: 17.00 Uhr  
**DER BUCHSPAZIERER**

Do+So, 10.+13.04.: 19.30 Uhr  
 Di, 15.04.: 17.00 Uhr  
 Sa, 19.04.: 17.00+So, 20.04.: 19.30 Uhr  
**THE LAST SHOWGIRL**

Fr, 11.04.: 17.00+Mi, 16.04.: 19.30 Uhr  
**DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE**

Fr, 11.04.: 19.30+Mo, 14.04.: 16.45 Uhr  
 Fr, 18.04.: 19.30+Mo, 21.04.: 16.45 Uhr  
**KONKLAVE**

Sa, 12.04.: 17.00+Mo, 14.04.: 19.30 Uhr  
**NIKI DE SAINT PHALLE**

So, 13.04.: 11.00 Uhr **MATINÉE**  
**NIKI DE SAINT PHALLE** von 1995

Di, 15.04.: 19.30 Uhr  
**DER GRAF VON MONTE CHRISTO**

Do, 17.04.: 17.00+Mo, 21.04.: 19.30 Uhr  
**KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2**

Do+Mi, 17.+23.04.: 19.30 Uhr  
 So, 20.04.: 16.30 Uhr  
**MICKEY 17**

Fr, 18.04.: 16.45+Di, 22.04.: 19.30 Uhr  
**WUNDERSCHÖNER**

Sa, 19.04.: 19.30+Di, 22.04.: 17.00 Uhr  
**DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE**

Mo, 21.04.: 11.00 Uhr **MATINÉE**  
**TRACING LIGHT**

Do, 24.04.: 19.30 Uhr  
**BABYGIRL**

Fr, 25.04.: 19.30+Di, 29.04.: 17.00 Uhr  
**DER SPITZNAME**

Sa, 26.04.: 17.00+So, 27.04.: 19.30 Uhr  
**MARIA**

Sa+Mi, 26.+30.04.: 19.30 Uhr  
 So, 27.04.: 17.00 Uhr  
**BRIDGET JONES**  
**Verrückt nach ihm**

Mo, 28.04.: 19.30 Uhr  
**DER ZOPF**

Di, 29.04.: 19.30 Uhr  
**EMILIA PEREZ**

**KINDERKINO**

Sa+So, 05.+06.04.: 14.30 Uhr  
 Sa+So, 12.+13.04.: 14.30 Uhr  
**DIE ABENTEUER VON KINA UND YUK**

Mo+Fr+Mi, 07.+11.+16.04.: 15.00 Uhr  
 Fr, 18.04.: 14.30 Uhr + So, 20.04.: 14.15 Uhr  
**PEDDINGTON IN PERU**

Mi+Do+Mo, 09.+10.+14.04.: 15.00 Uhr  
**DIE DREI ??? und der Karpatenhund**

Do+Sa+Mo, 17.+19.+21.04.: 15.00 Uhr  
 Sa+So, 26.+27.04.: 15.00 Uhr  
**EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW**  
 Kurzfilm d. Monats: CONCEPT OF A HAPPY MOM

**Die richtige Mischung**  
 Nordlippischer Anzeiger

**Impressum Nordlippischer Anzeiger**  
 Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal  
 Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH  
 Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemyer  
 Mittelstraße 15 | 32699 Extertal  
 Tel. 0 52 62 - 9 99 22  
 www.nordlipper.de  
 info@nordlipper.de  
 Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)  
 Druck: Deister- und Weserzeitung  
 Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG  
 Druckzentrum Hottenbergfeld,  
 Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,  
 31789 Hameln  
 Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

## Besuch der Schokowelt LandFrauen unternehmen Ausflug

Barntrup-Alverdissen (red). Die LandFrauen Alverdissen besuchen am Donnerstag, 10. April, Peters Schokowelt in Lippstadt. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Während einer fachkundigen Führung durch die Schokowelt wird die Magie der Schokolade entdeckt und den Chocolatiers und Patissiers über die Schulter geschaut. Zum Abschluss gibt es im Café die Lippstädter Kaffeetafel. Die

Kosten betragen für Mitglieder etwa 45 Euro inklusive Bus, Führung und Kaffeetafel. Gäste zahlen einen Aufpreis von fünf Euro pro Teilnehmer. Die Abfahrt ist um 12 Uhr in Alverdissen (Kirche), 12.05 Uhr Barntrup Busbahnhof, 12.15 Uhr in Selbeck. Anmeldungen nimmt Ilse Petig, 05263/954316, bis zum 29. März entgegen oder sind über die Homepage www.wlvt.de/alverdissen möglich.

## Secondhand für Erwachsene

Barntrup (red). Zum Secondhand-Basar für Erwachsenenbelebung wird für Samstag, 5. April, eingeladen. In der Zeit von 19 bis 21 Uhr kann in der Holstenkaphalle ausgiebig gestöbert werden. Snacks, Kaffee und Softgetränke stehen zur Stärkung bereit. Weitere Informationen über die Standgebühren und -maße sowie die Platzvergabe sind bei Janine Kühne über WhatsApp (0175/4189398) zu erfahren.

## Basar für Kinderartikel

Barntrup. In der Holstenkaphalle findet am Sonntag, 6. April, der 7. Basar für Kinderartikel des Grundschulfördervereins statt. Kaffee, Kuchen und Softgetränke sind zudem erhältlich. Von 10 bis 13 Uhr ist der Basar für Kleidung in sortierten Größen und Spielzeug geöffnet. 85 Prozent des Verkaufserlöses gehen an die Verkäufer, 15 Prozent kommen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Raum Barntrup zugute.

# 15 000 Euro Förderung für Vereine

Zahl der Jugendliche ist gestiegen / Signal für den Stellenwert der Vereinsarbeit

Barntrup (red). 14 Barntruper Vereine können sich über Zuschüsse im Rahmen der Sport- und Vereinsförderung der Stadt Barntrup freuen. Insgesamt sind 638 Jugendliche in den Vereinen gemeldet, welche mit je 20 Euro gefördert werden. Der Vorsitzende des Sport- und Vereinsausschusses, Wilfried Düwel, stellte fest, dass es dieses nochmals 68 Jugendliche mehr sind als im

Vorjahr. Er schloss daraus auf eine positive Entwicklung in den Barntruper Vereinen hinsichtlich deren Jugendarbeit. Der Dank richtete sich an die Vereine und deren Verantwortlichen und Trainer wie Betreuer, die vor Ort die Jugendarbeit leisten, gleichzeitig an den Bürgermeister Boris Ortmeier, den Rat sowie die Verwaltung der Stadt Barntrup für die Mittelbereitstellung

# Schützen holen ihre Vereinsmeisterschaft nach

Steffi Kneese und Daniel Düwel siegen in Alverdissen

Barntrup-Alverdissen (red). 15 Schützinnen und Schützen des Schützenvereins Alverdissen hatten sich über die Schießabende bei den Kompanien für den Wettkampf um die Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen qualifiziert. Geschossen wurde in den drei Disziplinen stehend, kniend, liegend jeweils zehn Schuss. Am Schluss wurden die drei besten Einzelschützen Männer und Frauen mit der Vereinsmeisternadel des WSB in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet, darüber hinaus wurden fünf Teams à drei Schützen im Mixed ausgelost, die um die Mannschaftstitel kämpften. Bei den Frauen siegte Königin Steffi Kneese (255 Ringe) vor Cindy Kneese (247) und Andrea Schlathaus (245). Bei den Männern siegte wie gewohnt Bataillonsschießwart Daniel Düwel (254) vor Jörg Kleemann (249) und Jörg Tammert (248). Einzeldisziplinen: Stehend aufgelegt: Frauen Rosi Michel und



Alverdissler Schützen absolvieren die Vereinsmeisterschaft. Foto: pr.

Steffi Kneese (95), Männer Willi Düwel (94). Kniend freihand: Frauen Cindy Kneese (78), Männer Jörg Kleemann (80). Liegend Frauen Rosi Michel und Steffi Kneese (84), Männer Luca Schwekendiek (88). Die Mannschaftswertung ging an das Team 3 (Andrea Schlathaus, Julian Knorr und Luca Schwekendiek) gefolgt vom Team 4 mit Daniel Düwel und Königspaar Steffi Kneese und Sven Loger-

mann. Der 1. Vorsitzende Willi Düwel gratulierte den Siegerinnen und Siegern und dankte den Bataillonsschießwarten Daniel Düwel, Steffi Kneese und Jens-Uwe Mondry von Dombrowski für die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe. Der Sonderpreis „Rote Laterne“ ging an Andreas Schlathaus, dem der Dreistellungskampf nicht so entgegenkam.

## Nutzungsrechte an Grabstellen

Einebnungen starten am 1. August

Dörentrup (red). Alle Grabfelder auf den Friedhöfen der Gemeinde Dörentrup, die bis zum 31. Dezember 1994 belegt wurden, werden mit Wirkung zum 15. Juli 2025 aufgehoben und eingeebnet. Mit den Einebnungsarbeiten soll ab dem 1. August begonnen werden. Die Nutzungsberechtigten der einzuebnenden Grabstellen werden gebeten, die auf den Grabstellen befindlichen Grabsteine, Einfassungen und Bepflanzungen bis spätestens zum 15. Juli zu entfernen oder entfernen zu lassen. Die bis zu diesem Termin nicht entfernten Grabsteine und Anlagen gehen in das Eigentum der Gemeinde Dörentrup über und werden im Zuge der Einebnungsarbeiten mit abgeräumt und entsorgt. Die Aufhebung betrifft Reihen- sowie Wahlgräber. Ebenfalls wurden Stecker auf ungepflegten Grabstellen gesetzt, wo kein Nutzungsberechtigter bekannt ist. Bleibt der Hinweis beziehungsweise die Aufforderung gemäß der Friedhofsatzung drei Monate unbeachtet kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte abräumen, einebnen und einsä-

en und Grabmale sowie sonstige bauliche Anlagen beseitigen lassen. Eine Liste der ungepflegten Grabfelder kann bei der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an Reihengrabstätten ist gemäß der Friedhofsatzung der Gemeinde Dörentrup nicht möglich. Das Nutzungsrecht an Wahlgräbern kann für zehn Jahre neu erworben werden. Ein Wiedererwerb ist nur auf Antrag und nur für die gesamte Grabstelle möglich. Sofern die Nutzungsberechtigten bis spätestens zum 1. Juli keinen Antrag auf Verlängerung der Nutzungszeit bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Dörentrup, Poststraße 11, 32694 Dörentrup, gestellt haben, werden die Grabstätten ab dem 1. August von Amts wegen abgeräumt und eingeebnet. Reihen- oder Wahlgräber können vor Ablauf der Ruhefrist eingeebnet werden. Entsprechende Anträge sind bis zum 1. Juli bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Dörentrup zu stellen.



Auf den Friedhöfen sind Einebnungen geplant. Symbolfoto: Pexels

## Ferienkurs: Von der Idee zum eigenen Song

Musikworkshop mit Ottolien auf Burg Sternberg

Dörentrup / Extertal (red). Musikbegeisterte aufpasst! In den Osterferien wird Burg Sternberg wieder zur kreativen Klangschieme. Vom 14. bis 16. April haben Jugendliche ab der fünften Klasse die einmalige Gelegenheit, an einem spannenden Songwriting-Workshop mit dem Musikduo Ottolien teilzunehmen. Veranstaltet wird der Kurs vom Kulturstellwerk Nordlippe in Kooperation mit JuKulEx e.V. und der Dörentruper Jugendarbeit.

**Kreativität trifft Musik**  
**Ein Workshop für alle**

„Burg meets Pop“ vereint Songwriting, moderne Musikproduktion und DIY-Musik in einem kreativen Mix. Gemeinsam mit Leonard und Jonas Ottolien lernen die Teilnehmenden, wie man aus einer Idee einen eigenen Song entwickelt – mit echten Instrumenten, moderner Software und innovativen Beatproducing. Egal, ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse – alle sind willkommen! Neben dem Schreiben und Produzieren gibt es sogar die Möglichkeit, ein eigenes Musikvideo zu drehen. Hier geht es nicht nur um Melodien und Beats – sondern auch um echte Geschichten aus dem Leben der Teilnehmenden. Was bewegt sie? Welche Themen sind ihnen wichtig? In die-

sem Workshop haben sie die Chance, ihre Gedanken und Gefühle in Musik zu verwandeln und kreativ auszudrücken. Die Brüder Leonard und Jonas Ottolien haben mit ihrem einzigartigen Mix aus Indie-Pop und deutschem Rap bereits viele Fans gewonnen. Gerade erst veröffentlichten sie ihr neues Album „BLEIB LIEB“ und geben am 12. April ein Konzert im Musikzentrum Hannover. Im vergangenen Jahr sorgten acht Jugendliche mit ihrem selbst geschriebenen Song „Be Real“ für einen Ohrwurm. Der Song griff die Idee der Authentizität in sozialen Medien auf und

wirtschaftlicher Betätigung der Vereine eine Gebühr zu erheben, die insbesondere den Energiekosten und Reinigungsgebühren Rechnung trägt. „Sicherlich insgesamt ein klares Signal für den Stellenwert der Jugend und des Ehrenamtes insgesamt in Barntrup“, betont Willi Düwel, der in diesem Zusammenhang auf den Ehrenamtsstag am 5. Juli hinweist.

**Anmeldung und Teilnahme**

Der Workshop findet täglich von 9 bis 16 Uhr statt. Die Teilnahme kostet zehn Euro pro Person, inklusive Verpflegung. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.kulturstellwerk-nordlippe.de](http://www.kulturstellwerk-nordlippe.de).



Die Teilnehmenden aus dem Jahr 2024 posieren für ihr Titelbild-Cover von „BeReal“. Foto: Kulturstellwerk Nordlippe

**NACHTAKTIV**

**DIE SPIELBANK.**  
BAD PYRMONT

So. - Do. von 16:00 - 01:00 Uhr,  
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter: www.check-dein-spiel.de

# Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 29. März 2025 · Ausgabe Nordlippe

Seit über 50 Jahren **METALLBAU HAUSMANN**  
Metallbau Bauschlosserei

**Balkon schon wieder undicht?**  
Wir lösen das Problem...  
mit unserem patentierten  
**Balkonabdichtungssystem.**  
Dieses System hat sich mehr als  
2000 x im Raum Rinteln bewährt.

Balkon- / Treppengeländer  
nachträglicher Balkonanbau  
Metalltreppen, Tore, Zäune,  
Überdächer aus Stahl verzinkt,  
Edelstahl oder Alu  
pulverbeschichtet in allen Farben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!

Im kleinen Löök 2b Almenaer Berg 15  
31737 Rinteln 32699 Extertal  
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69  
www.joerg-hausmann-metallbau.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

## 10 000 Euro Belohnung

Brand in 2024 in Barntrop: Privatperson gibt 10 000 Euro für sachdienliche Hinweise.

Mehr auf Seite 4

## Taschengeld aufbessern

Für die Extertaler Taschengeldbörse werden weitere Jugendliche gesucht.

Mehr auf Seite 7

## Fest zum Jubiläum

125 Jahre: Der Schützenverein Lüdenhausen feiert sein Jubiläum im Mai.

Mehr auf Seite 10

# Bushaltestelle für das MVZ

Eröffnung voraussichtlich am 14. April / Team ist bereits komplett

Kalletal-Hohenhausen (tr). Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Kalletal wartet auf das Startsignal, denn nachdem der Betrieb am 7. April starten sollte, wird er wahrscheinlich aufgrund einer Verzögerung bei der Lieferung einzelner Praxisausstattungs-elemente erst zum 14. April erfolgen. Dann aber soll es losgehen. Nun sind die etwa 40 kostenlosen Stellplätze markiert, die Beleuchtung des Parkplatzes ist vorbereitet, der sich durch eine Hecke vom restlichen Areal abgrenzt. Der Zugang zum MVZ

verfügt jetzt über eine barrierefreie Rampe. Nachdem im Januar zunächst das Team der Ärzte um die medizinische Leiterin Imola Kalló sowie der Geschäftsführerin Gabriele Dostal vorgestellt wurde, sind nun auch fünf medizinische Fachangestellte im Kalletaler MVZ mit im Boot. Da sind zunächst Tanja Morscheiser, Heike Fromme und Ricarda Behr, die auf einen Erfahrungsschatz von vielen gemeinsamen Jahren in der ehemaligen Praxis des 2023 verstorbenen Dr. Michael Rosknecht zurückblicken

können. Dazu Catharina Hempelmann, die in Kalletal ein bekanntes Gesicht ist. Komplettiert wird das Team durch Katharina Nelle aus Lemgo, die im Kassenärztlicher Notfalldienst tätig war. Darüber hinaus wird Noël Granholm mit dem Angebot einer Ernährungsberatung im Rahmen ihrer Tätigkeit als zertifizierte Diätassistentin das Team ergänzen. Wenn es dann losgeht, gibt es auch attraktive Öffnungszeiten an den Nachmittagen. Wer sich im Vorfeld informieren möchte, kann das schon ab dem 1. April

unter [www.mvz-kalletal.de](http://www.mvz-kalletal.de) tun. Auch die Medizinischen Fachangestellten stehen ab diesem Zeitpunkt vor Ort für die zukünftigen Patienten zur Verfügung. Zudem verfügt das Medizinische Versorgungszentrum über eine eigens eingerichtete Haltestelle „MVZ Kalletal“, die in den Fahrplan des öffentlichen Personennahverkehrs eingebunden wird. Und auch einen Tag der offenen Tür soll es geben: Am 30. April um 14 Uhr wird das MVZ seine Pforten für alle Interessierten öffnen.

**Kampmeiers Hofladen**

**Partyservice**  
Frisches Fleisch vom:  
Highland-Rind, Strohschwein & Geflügel!  
...sowie Grillfleisch!

Vorwiegend aus eigener Aufzucht und Herstellung!

Denken Sie an ihre Vorbestellung für die Feiertage.

Mi., Do., Fr. von 9 - 18 Uhr  
Sa. von 8 - 13 Uhr  
Mo. und Di. auf Anfrage

Kasseler Landstraße 22  
31737 Rinteln-Uchtdorf  
Tel. 0 57 51 / 4 39 89

E-Mail: [info@kampmeiers-hofladen.de](mailto:info@kampmeiers-hofladen.de)  
[www.kampmeiers-hofladen.de](http://www.kampmeiers-hofladen.de)

**Bitte drandenken...**

**Nordlippischer Anzeiger**

## Lippische Ehrenringe für herausragendes Engagement



Landrat Dr. Axel Lehmann (7. von links) freut sich mit den Ehrenring-Trägern.

Foto: Kreis Lippe

Kreis Lippe (red). Landrat Dr. Axel Lehmann hat den Lippischen Ehrenring für herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen. Ehrenringe und Sonderpreise für besonderes Engagement gingen auch an drei Nordlipper. Zu den Wür-

denträgern aus Nordlippe zählt Anita Höltke aus Extertal. Sie erhielt den Lippischen Ehrenring für ihr jahrzehntelanges Engagement in Extertaler Sportvereinen. Rainer Dubbert aus Kalletal erhielt die Auszeichnung für sein Engagement im Sport und

seinen Einsatz zum Erhalt der Heimat und regionalen Kultur. Einen Ehrenring überreichte der Landrat an Rudolf Kaup aus Dörentrup für seinen umfangreichen Einsatz im Sport, dem sozialen Bereich und in der Kultur. Mehr auf Seite 12

## Gegen die Einsamkeit

Kalletal-Hohenhausen (red). Das Thema Einsamkeit gewinnt leider auch in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund wird es vor der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Freizeit und Sport am Dienstag, 6. Mai, einen Vortrag der Volkshochschule Detmold-Lemgo mit dem Titel „Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen“ geben. Referentin ist Diplom-Psychologin Bettina, die beim Kreis Lippe tätig ist. Der kostenfreie Vortrag beginnt um 17.30 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum in Kalletal-Hohenhausen. Die Veranstaltung geht auf die Initiative von Bürgermeister Mario Hecker zurück, dem es wichtig ist, dass es im Rahmen der Daseinsvorsorge auch Aufgabe der Kommunen sein muss, sich diesem Thema anzunähern.

**Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!**

**Nordlippischer Anzeiger**

**b<sup>33</sup> IM MARKTKAUF apotheke**  
MO-SA 8:00-20:00 UHR

**COUPONS-April**

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Coupon 20%</b><br/>Gültig 01.-05.04.2025<br/>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. <b>Nur 1 Coupon pro Einkauf!</b></p> | <p><b>Coupon 20%</b><br/>Gültig 07.-12.04.2025<br/>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. <b>Nur 1 Coupon pro Einkauf!</b></p> |
| <p><b>Coupon 20%</b><br/>Gültig 14.-19.04.2025<br/>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. <b>Nur 1 Coupon pro Einkauf!</b></p> | <p><b>Coupon 21%</b><br/>Gültig 21.-30.04.2025<br/>Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. <b>Nur 1 Coupon pro Einkauf!</b></p> |

**Happy BIRTHDAY**

**50 Jahre Spielbank Bad Pyrmont**

**DIENSTAG, 01.04. AB 16 UHR**

Freier Eintritt | Begrüßungsgetränke | Fingerfood | Kaffee & Kuchen | Viele Verlosungen mit attraktiven Sachpreisen

**Feiern Sie mit uns!**

**DIE SPIELBANK.**  
BAD PYRMONT

[www.spielbank-bad-pyrmont.de](http://www.spielbank-bad-pyrmont.de)

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Hilfe unter: www.check-dein-spiel.de

## Wein und Wurst im DGH Bega Instrumente ausprobieren

**Dörentrop-Bega.** Im Dorfgemeinschaftshaus in Bega, Bahnhofstraße 1, wird es am Samstag, 5. April, zum wiederholten Mal eine Weinverkostung geben. Ab 19 Uhr bewirbt die aus dem rheinhessischen Ludwigs Höhe stammende Winzerfamilie Best ihre Gäste mit Sekt, Wein und Wurst. In einer kleinen Präsentation stellt die Familie ihr Weingut, die damit verbundene Arbeit und auch diverse Weine vor. Anmeldungen werden unter 0152/33513216 oder per E-Mail an anke.mory@gmail.com entgegengenommen. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person.

**Dörentrop-Hillentrup-Spork.** Der Posaunenchor Hillentrup-Spork lädt zu einem Schnupperfest ein, der am Sonntag, 13. April, um 14 Uhr im Gemeindehaus in Spork beginnt. Jeder kann eines oder mehrere Instrumente wie Trompete, Posaune, Tenorhorn oder Waldhorn, ausprobieren. Die Schnupperaktion richtet sich an Altersgruppen vom Schulkind bis zum rüstigen Rentner. Wichtig sind Freude an der Musik und Lust, selbst Musik machen zu wollen. Der Chorleiter beantwortet gern Fragen und gibt fachkundige Hilfestellung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

## Vorschläge für den Dörentroper Heimatpreis Preis ist mit 5 000 Euro dotiert

**Dörentrop (red).** Die Gemeinde Dörentrop lobt auch dieses Jahr den „Dörentroper Heimatpreis“ als Wertschätzung für lokales Engagement aus. Der Heimatpreis ist mit 5000 Euro dotiert. Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte, Initiativen und Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Identität. Durch die Vergabe des Heimatpreises soll das Engagement der Menschen wertgeschätzt werden, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten. Der Heimatpreis ist neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere, mit-

zumachen. Getreu dem Ziel „Heimat wächst von unten“ wird das lokale Engagement der Tausenden von ehrenamtlich Tätigen durch die Übernahme von Preisgeldern durch die Landesregierung NRW gewürdigt. Vorschläge für die Vergabe des Preises können über die Homepage der Gemeinde Dörentrop bis zum 30. September eingereicht werden. Dies ist auch per E-Mail an info@doerentrop-lippe.de, Stichwort Heimat-Preis, möglich. Die Preisverleihung erfolgt in der letzten Ratssitzung im Dezember.

# Kunst für die Hoffnung

### 34 Künstlerinnen und Künstler stellen im Kulturschuppen aus

**Barntrop (red).** Die Eröffnung der Ausstellung zum Thema „Hoffnung“ kann als voller Erfolg verbucht werden. Die Werke von 34 Künstlerinnen und Künstlern sind noch bis zum 6. April im Kulturschuppen Barntrop ausgestellt. Die vierte Ausstellung nach dem Ende der Pandemie war zugleich die vierte Ausstellung während des schrecklichen Krieges, den Putin über die Ukraine bringt. Die Künstlerinnen und Künstler stellen knapp 70 Exponate aus. Neben Skulpturen, Collagen und Assemblagen zeigt die Ausstellung Bilder in Öl und Acryl auf Leinwand, Holz oder MDF. Bereits am Nachmittag der Eröffnung hatte der Barntroper Künstler Kurt Trometer mit Kindern im Grundschulalter Arbeiten erstellt, die ebenfalls gezeigt wurden. In seiner Eröffnungsrede dankte der Vereinsvorsitzende Torsten Buncher dem Vorstand des Heimatvereins Barntrop für die geleistete Arbeit und bedankte sich bei der 2. Vorsitzenden Gaby Rottmann mit einem Blumenstrauß für die Konzeption und Organisation. Dann erin-



Gruppenbild für die Hoffnung: die Künstlerinnen und Künstler mit den weiteren Beteiligten. Kleines Bild: Torsten Buncher bedankt sich bei Gaby Rottmann mit einem Blumenstrauß.



Fotos: pr.

nete er an die griechische Sagegestalt Pandora, aus deren Büchse Leid, Krankheiten, Kriege und Verwüstungen über die Menschheit kamen. Als die Büchse leer ward, blieb einzig und allein die Hoffnung übrig. Hoffnung, die uns Werte vermittelt. Im Verlauf des Abends konnten

mehr als 100 Besucherinnen und Besucher Werke unter anderem zu Flucht und Vertreibung, Weiterleben mit schweren Erkrankungen und Sorgen um die Familien betrachten. Viele Werke spiegeln auch Aufbruch und reine Lebensfreude wider. Für die musikalische Begleitung sorgte Uli Sievert am Saxofon. Mit seinem Gedichtvortrag erin-

nete Bert Halbwachs an unser aller Verantwortung, täglich und tätig für Demokratie, Frieden und Freiheit einzustehen. Das ehrenamtliche Engagement im Heimatverein und der Barntroper Stadtgesellschaft lobte Bürgermeister Borris Ortmeier in einem Grußwort. Die Ausstellung ist noch bis zum 6. April geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Stimme für die Jugendarbeit

**Barntrop.** Die Jugendarbeit der ev.-ref. Kirchengemeinde Alverdissen hat sich um einen Preis beworben. Noch bis zum 1. April kann abgestimmt werden unter [www.chrismongemeinde.de](http://www.chrismongemeinde.de) über den Button.

## Besuch im Amtsgericht

**Dörentrop-Hillentrup-Spork.** Die MiG (Männer-im-Gespräch-Gruppe) der evangelischen Kirchengemeinde Hillentrup-Spork besucht am Donnerstag, 3. April, ab 9 Uhr das Amtsgericht in Lemgo und wird mehrere Verhandlungen verfolgen. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Aldi-Parkplatz an der Lemgoer Straße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# 10 000 Euro Belohnung für sachdienliche Hinweise

### 2024: Brandstiftung an Wohngebäude in Barntrop

**Barntrop / Kreis Lippe (red).** Nachdem am 25. Dezember 2024 gegen 2.30 Uhr ein Schuppen und eine Doppelhaushälfte in Barntrop in der Straße Breslauer Ring brannten, erfolgte nun von privater Seite eine Auslobung in Höhe von 10000 Euro für sachdienliche Hinweise. Nach ersten Erkenntnissen verschafften sich der oder die Täter, in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember 2024, gegen 2 Uhr, Zutritt zum Gelände des Wohngebäudes. Hier entzündeten sie einen an das Wohnhaus angrenzenden Schuppen. Im weiteren Verlauf griffen die Flammen auf das Hauptgebäude über und

setzten den Dachstuhl in Brand. Die von dem Brand geweckten Bewohner konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen. Für sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung des Schandhergangs und zur Ermittlung von Tatverdächtigen führen, ist von privater Seite ein Betrag in Höhe von 10000 Euro im Wege einer Auslobung zur Verfügung gestellt worden. Die Auslobung erfolgt allein durch diese Privatperson. Bei mehreren, sachdienlichen Hinweisen wird die Auslobung nach billigem Ermessen anteilig unter den Hinweisgebern verteilt. Die Bekanntmachung über die Auslobung erfolgt

durch die Polizei. Eine Haftung durch die Polizei wird jedoch ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bielefelder Mordkommission „Breslauer“ unter der Leitung von Kriminalhauptkommissarin Julia Berg bittet darum, dass sich Personen, die Angaben zum Tatgeschehen machen können, bei der Mordkommission melden. Hinweise zu dem Brand nimmt die Mordkommission „Breslauer“ des Polizeipräsidiums Bielefeld unter der Telefonnummer 0521/545-0 oder die Kreispolizeibehörde Lippe sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.

**Sie haben keine Zeitung erhalten?**

Bitte wenden Sie sich an unsere  
**Hotline: 0174 / 69 39 802**  
 Gern auch per WhatsApp oder als SMS.  
 Oder über unsere Website: [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

**Nordlippischer Anzeiger** lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal  
 Mail: [info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de) • [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger**

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

**Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!**

# Innovative Konzepte der Gastwirte

### Erzählwerkstatt des Kulturstellwerks tourt weiter durch Nordlippe

**Dörentrop (red).** Der Schritt von der selbstständigen Friseurin zur Wirtin war für Margarete Szameitat in den 1980er-Jahren ein einschneidendes Erlebnis. Die 45 Besucher der Erzählwerkstatt in den Humfelder Reiterstuben hörten gebannt, welche Herausforderungen sie zu bewältigen hatte. Gemeinsam mit ihrem Mann übernahm sie die Wirtschaft „Deutsches Haus“ und ebnete somit den Weg zum heutigen, in der dritten Generation in Familienbesitz befindlichen Humfelder Reiterstuben. „Ein Erfolgsmodell und mittlerweile auch etwas Besonderes auf dem Dorf“, stellte Kurator Jürgen Scheffler fest, der gemeinsam mit Jochen Bruntsiek vom Kulturstellwerk Nordlippe den Abend moderierte. In Humfeld gibt es heute mit der Gutshof-Brennerei und dem Landhaus Begatal mit Biergarten noch zwei weitere Betriebe

die „dank innovativer Konzepte der rührigen Gastronomen weiterhin Arbeitsplätze sowie die Möglichkeit zum Austausch und Geselligkeit auf dem Land ermöglichen“, resümierte Bruntsiek. Die Veranstalter suchen weiter nach Bildmaterial und Geschichten zum Thema Kneipenkultur. Zeitzeugen und Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es unter [www.kulturstellwerk-nordlippe.de](http://www.kulturstellwerk-nordlippe.de). Am Dienstag, 29. April, um 18 Uhr geht es mit der Erzählwerkstatt Kneipenkultur in Barntrop weiter. Treffpunkt ist dann im Kulturschuppen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Erzählwerkstatt „Kneipenkultur in Nordlippe“ wird veranstaltet durch das Kulturstellwerk Nordlippe des Landesverbandes Lippe in Kooperation mit den Volkshochschulen Detmold-

Lemgo und Volkshochschule Lippe-Ost, dem Lippischen Heimatbund, Marketing Extertal

e.V., den beteiligten Kommunen sowie Heimat- und Nachbarchaftvereinen.



Veranstalter und Mitwirkende der Erzählwerkstatt „Kneipenkultur“ am Tresen in den Humfelder Reiterstuben: Fritz Brakemeier (v.l.), Friedo Petig, Dr. Sonja Girod (VHS Detmold-Lemgo), Wirtin Margarete Szameitat, Kurator Jürgen Scheffler, Christiane Cantauw (Landesverband Westfalen-Lippe), Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast (Landesverband Lippe) und Jochen Bruntsiek (Kulturstellwerk Nordlippe). Foto: Kulturstellwerk Nordlippe



## Biker lieben das Extertal

### „Schräglage“ findet am 28. Juni statt



Eine gemeinsame Ausfahrt gehört alljährlich dazu.

Foto: pr.

Seit über zehn Jahren ist das schöne Extertal Ziel von zahlreichen Motorradfahrern. Für sie gilt ganz besonders „Willkommen im Extertal“.

Wenn nach der Winterszeit die Temperaturen nach oben klettern, sind die Biker wieder auf den Straßen Nordlippers unterwegs. Einen wichtigen Termin sollten sich die Motorradfahrer schon einmal in ihren Kalender eintragen: Am Samstag, 28. Juni, findet der Motorradgottesdienst „Schräglage“ statt. Beginn der beliebten Veranstaltung ist um 9.30 Uhr

mit einem Bikerfrühstück auf dem Hof Senke in der Mühlenstraße 6 in Bösingfeld. Anschließend ist ein Gottesdienst geplant und danach führt eine gemeinsame Ausfahrt durch die Umgebung.

„Wenn der Motor klangvoll startet und wir endlich froh und dankbar durch Wald, Wiesen und Felder in den Frühling hineinfahren können, werden wir jeden Kilometer genießen“, schwärmt Dietmar Grascha. Er ist der Initiator der „Schräglage“ und freut sich mit seinem Organisationsteam auf eine tolle und sichere Bikersaison. sar

## In der Gemeinde soll alles glänzen

Das Extertal soll glänzen – für die Gäste aus nah und fern und natürlich auch für die Einwohner aus den Ortschaften der Gemeinde.

Seit 40 Jahren wird in der Gemeinde Extertal die jährliche Entrümpelungsaktion mit großem Erfolg durchgeführt; auch im Jahr 2025 sollen Wald,

Feld und Flur von umherliegendem Abfall gesäubert werden. Die Entrümpelungsaktion findet an zwei Samstagen statt: am 29. März und am 5. April.

Durch diese Aktion wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Landschaft und des Naturhaushalts im Bereich der Gemeinde Extertal geleistet. Es sollte unser aller Bestreben sein, Natur

und Landschaft zu schützen, um auch in Zukunft einen gesunden Lebensraum zu haben. Dies kann aber nur gelingen, wenn alle tatkräftig mit anfassern. Der eingesammelte Abfall kann auf dem Bauhofgelände, Im Langen Kamp 2 (E.on-Gebäude), Extertal-Asmissen, angeliefert werden. Abfallcontainer stehen dort bereit und sind nach den ver-

schiedenen Abfallarten beschildert. Die Helfer werden gebeten, den Abfall in die entsprechenden Container zu sortieren. An den Tagen der Entrümpelungsaktion ist der Bauhof von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Am 5. April sollen auch zusätzlich die außerörtlichen Straßenränder und -gräben gesäubert werden. red



Ein Gruppenfoto als Erinnerung an das Klassentreffen in Silixen. Foto: pr.

## Ein goldiges Wiedersehen

### Klassentreffen nach 50 Jahren in Extertal-Silixen

50 Jahre nach der Schulentlassung trafen sich die ehemaligen Schüler der Klasse 9 der Hauptschule Silixen am vergangenen Samstag im Lokal „Adria“ in Extertal-Asmissen.

Der Termin für das Klassentreffen wurde schon ein Jahr im Voraus fixiert worden, um allen Beteiligten die Gelegenheit zu

geben, auf jeden Fall dabei zu sein. Zum Teil waren die Ehemaligen weit angereist – zum Beispiel aus Offenbach, Göttingen und sogar aus Süd-Dänemark.

Bei dem freudigen Wiedersehen in Silixen hatte man sich natürlich einiges zu erzählen, viele hatten sich seit Jahren nicht mehr gesehen. Der damalige Klassenlehrer Rudolf Köller er-

innerte an die schöne, erfolgreiche und gemeinsame Zeit in Silixen. Er forderte die Anwesenden auf – der größte Teil schon im Ruhestand – die verbleibende Zeit und das Leben zu genießen.

Zahlreiche Erinnerungen aus der Silixer Schulzeit wurden wieder aufgefrischt – so unter anderen die Klassenfahrt nach Lan-

geog oder die Abschlussfeier in der legendären Diskothek „Studio 21“ in Silixen. Allgemeiner Tenor der ehemaligen Mitschüler: Die Klasse 9 hatte einen tollen Zusammenhalt. „Wir haben uns vorgenommen, dass das nächste Klassentreffen spätestens in drei Jahren stattfinden soll“, waren sich die Teilnehmer einig. red



## Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzpflege  
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“  
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung  
seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bödingfeld / [www.friedrich-winter-haus.de](http://www.friedrich-winter-haus.de)



**Bödingfelder Wollzauber**

Wir haben nicht nur Wolle !!!

Handgemachte Naturseife aus dem Extertal.

Mittelstraße 34  
32699 Extertal  
Tel. 05262 / 1044

Deutsche Post

Seit 1995 in Extertal

**CITY DÖNER**

0 52 62 - 29 93

Nordstraße 1 • 32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Schnitzel  
Pasta  
Knackige Salate  
Leckere Pizza

**Der Blumenladen**  
Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877  
eMail: [info@blumenladen-reese.de](mailto:info@blumenladen-reese.de)  
Unsere Öffnungszeiten  
Mo. – Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

**Salon Heike**

Henschel-Ramm  
Friseurmeisterin

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0 52 62 / 33 09

Am Bahnhof 2 • 32699 Extertal

[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

Um den Rabatt einzulösen bitte diese Anzeige mitbringen.

**EXTERTALER-STROHSCHWEIN**  
**EXTERTALER-WEIDERIND**

**15%**  
im Hofladen

Asmissen 4 • Extertal  
0170 - 99 57 540 • [info@kehmeier-agrar.de](mailto:info@kehmeier-agrar.de)  
Öffnungszeiten täglich von 8 - 20 Uhr  
[www.extertaler-Weiderind.de](http://www.extertaler-Weiderind.de)

Ideen suchen ein Zuhause

**wohnstore**  
Lambrecht

**BODENBELÄGE VON IHREM EXPERTEN**

**BODENSCHÄTZE**

INKL. INTEGRIERTER TRITTSCHALLDÄMMUNG

XL FORMAT **ESPRIMO**

24,99/m<sup>2</sup>

Design-Vinyl-Klick-Belag Nico Plus  
natürliche Holzoptik, 4-seitige V-Fuge, inkl. aufkaschierter, hochwertiger Dämmung, Panele ca. 1210 x 228 mm, ca. 4,4 mm stark, ca. 0,3 mm Nuttschicht

Premium FACHHÄNDLER  
DES JAHRES 2025

Bruchweg 3, 32699 Extertal-Bödingfeld  
Fon: 05262/3033 - [www.wohnstore-lambrecht.de](http://www.wohnstore-lambrecht.de) - [lambrecht@t-online.de](mailto:lambrecht@t-online.de)

## Die Kraft der Meditation

### VHS-Kurs im MGH Silixen

Extertal-Silixen (red). Die Meditation als Übung der stillen Präsenz und Achtsamkeit gewinnt immer mehr an Beliebtheit und Bedeutung. Die VHS Lippe-Ost führt im Mehrgenerationenhaus (MGH) Silixen einen Kurs durch. Wissenschaftliche und medizinische Studien zeigen, dass regelmäßiges Meditieren sich positiv auf die Gesundheit auswirkt. Abwehrkräfte werden ge-

steigert, Stresshormone reduziert. Im Kurs werden verschiedene Formen der Meditation vorgestellt und ausprobiert. Ulrike Kormann leitet den Kurs am Samstag, 12. April, von 14 bis 18 Uhr im MGH Silixen. Anmeldeschluss ist am 6. April. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: Volkshochschule Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder unter: [www.vhslippe-ost.de](http://www.vhslippe-ost.de)

## Radtour nach Klein Goldbeck

Extertal-Bösingfeld. Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld bietet am Sonntag, 6. April, eine geführte Radtour an. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 13 Uhr an der Wanderlinde. Die Strecke verfügt über 400 Höhenmeter und ist etwa 30 Ki-

lometerlang. Die Radler fahren über Reine, Schönhagen, Bamby nach Klein Goldbeck und dann über Meierberg und dem alten Postweg zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss an die Tour ist eventuell noch eine Einkehr möglich.

## Schiedspersonen werden gesucht

### Posten müssen neu besetzt werden

Extertal (red). Die Gemeinde Extertal sucht eine Schiedsfrau beziehungsweise Schiedsmann und eine Stellvertretung. Zu den ehrenamtlichen Aufgaben einer Schiedsperson gehören beispielsweise die außergerichtliche und vorgerichtliche Streit-schlichtung in bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten sowie Nachbarschaftsstreitigkeiten. Durch die Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf deren Anliegen einzugehen sowie durch die Herstellung einer ruhigen Atmosphäre schaffen Schiedspersonen die Voraussetzung für eine Einigung und Wiederherstellung des sozialen Friedens.

Der Gang zum Schiedsamt ist nicht immer vorgeschrieben, aber häufig der schnellste Weg, um eine Auseinandersetzung

unbürokratisch und kostensparend beizulegen.

In das Amt der Schiedsperson können Menschen im Alter von 25 bis 75 Jahren gewählt werden. Der Posten der Schiedsperson wird vom Rat der Gemeinde Extertal für fünf Jahre gewählt und anschließend vom Amtsgericht bestätigt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 25. April bei der Gemeinde Extertal, Mittelstraße 36, 32699 Extertal, schriftlich bewerben. Bei Fragen steht Marvin Rösch, Fachgebiet III.2 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Telefon 05262/402-320, E-Mail: [m.roesch@extertal.de](mailto:m.roesch@extertal.de) gern zur Verfügung.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.



**„Vielfalt leben!“**  
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: [www.spz-bp.de](http://www.spz-bp.de)

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 160901 • [info@spz-bp.de](mailto:info@spz-bp.de)

## Montagsangebot



30%

easy Apotheke

Rinteln

\*Ausgenommen sind unsere Pyramiden, der Rabatt bezieht sich auf den DAPLZ, nicht auf unseren Individualreduzierten AIP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörlagerartikel. **ALLE AUSSCHEIDEN NICHT AUF LAGERARTIKEL.**

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt / Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

# Positive Zahlen fürs DRK

## Dörentruper DRK-Team richtet erfolgreiche Blutspendetermine aus

Dörentrop (red). Die Zahl der Blutspender und Erstspender ist leicht gestiegen. Darüber informierte Mirjam Driesens, 1. Vorsitzende des DRK Dörentrop, die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung.

Es waren insgesamt 301 Blutspender und 26 Erstspender bei den Terminen der Blutspende. Diese Zahlen für 2024 seien beachtlich und sehr positiv. Etwa acht Helferinnen stehen für bei den Blutspendeterminen zur Verfügung, die von der Betreuung bis zur Verpflegung zuständig sind.

Die jährliche Schulung in der Hygiene werden von den Helferinnen stetig alsoviert. Weitere Blutspender werden aber dringend benötigt, um den Bedarf an Blutkonserven in einer ausreichenden Zahl vorrätig zu halten. Der nächste Blutspendetermin in Dörentrop ist am 30. Mai.

Im Verlauf der Hauptversammlung stand auch eine Ehrung auf der Tagesordnung. Für fünf Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den DRK-Ortsverein Dörentrop wurde Petra Grohnert aus-



Schatzmeisterin Martina Bahrenhauser (links) und Vorsitzende Mirjam Driesens (rechts) danken Petra Grohnert für deren Engagement im DRK. Foto: pr.

gezeichnet.

Die Vorsitzende gab den Anwesenden zudem einen Überblick über die Tätigkeiten des Vorstands im vergangenen Jahr. Unter anderem wurden vom DRK-Kreisverband Lippe in Dörentrop drei Infoveranstaltungen zum Thema Defibrillator

durchgeführt. Diese waren sehr gut besucht.

Im Ortsgebiet von Dörentrop sind mehrere Defibrillatoren vorhanden, wie beispielsweise +am Fahrradgeräteraum des DRK-Wohnparks in der Mühlenstraße. Mirjam Driesens erinnerte außerdem an die DRK-

Kreisversammlung, bei der die Dörentruperin Lydia Kohlmann als eine der ersten mit dem neuen DRK-Ehrenzeichen des Kreisverbandes Lippe e.V. ausgezeichnet worden ist. Dieses ist der Dank an Lydia Kohlmann für über 55 Jahre Engagement fürs DRK.

## Gemeinsam aktiv in der Turnhalle

### Zusammenarbeit zwischen der AOK und dem TSV Bösingfeld

Extertal-Bösingfeld (red). In der Zeit von Oktober bis Februar fanden erstmals die AOK-Sportel-Sonntage statt, die Familien aus der Region die Möglichkeit boten, sich an insgesamt vier Sonntagen in der Turnhalle auszutoben.

Diese Initiative, die in enger Zusammenarbeit zwischen der AOK NordWest und dem TSV Bösingfeld organisiert wurde, erfreute sich großer Beliebtheit und brachte Groß und Klein in der Halle zusammen.

Die Turnhalle verwandelte sich in ein buntes Bewegungsparadies und rund 70 bis 90 Kinder an jedem Sonntag probierten sich an verschiedenen Stationen aus, die speziell darauf ausge-

legt waren, die motorischen Fähigkeiten, die Geschicklichkeit und den Teamgeist zu fördern. Von Kletterwänden über Balancierparcours bis hin zu Spiel- und Spaßaktionen war für jeden etwas dabei. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, sich mit ihren Eltern und Geschwistern zu bewegen und auszuprobieren.

„Bewegung ist wichtig und sollte nicht zu kurz kommen“, so Dirk Böger von der AOK. „Gemeinsame Aktivitäten stärken nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch den Familienzusammenhalt“, so Melissa Nax vom TSV Bösingfeld. Diese Botschaften fanden großen Anklang bei den Familien, die

die Gelegenheit nutzten, sich aktiv zu betätigen und gleichzeitig wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Die Zusammenarbeit zwischen der AOK und dem TSV Bösingfeld war durchweg positiv. Gemeinsam konnte ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung geleistet werden, die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv und viele Familien äußerten den Wunsch, dass die Sportel-Sonntage auch in Zukunft stattfinden sollten. Die Vertreter von der AOK NordWest und dem TSV Bösingfeld sind sich sicher, dass es eine Wiederholung der AOK-Sportel-Sonntage geben wird.



Kinder und Eltern haben Freude am Sport. Foto: pr.

## Jubiläum steht 2025 im Mittelpunkt

### Nachbarschaft Hillentrup feiert 50-jähriges / Ehrenamtliche gesucht

Dörentrop-Hillentrup (red). 2025 ist ein wichtiges Jahr für die Nachbarschaft Hillentrup. Der Verein feiert sein 50-jähriges Bestehen im August und muss zudem Menschen finden, die sich künftig im Vorstand engagieren möchten. Das verdeutlichte der Vorstand bei der Jahreshauptversammlung in der Hillentruper Hornsiekhalle. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Martin Grenner gab Bürgermeister Friso Veldink einen Einblick in die Planungen für das Jahr 2025.

Durch den Gewinn des Preises „Familienfreundliche Kommune“ hat die Gemeinde 10000 Euro bekommen, die den Bürgern unter anderem direkt durch gemeinschaftliche Veranstaltungen zukommen soll. Ohnehin stehen schon einige Events für 2025 auf der Agenda. Das „Hille Beatz“-Festival im Freibad erwartet Besucher im Juni, der Heimatverein Nachbarschaft Hillentrup begeht vom 29. bis 31. August sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Festwochenende rund um die Hornsiekhalle und einem großen Festzug am Sonntag-nachmittag.

Weiterhin feiert die Kita Abakus ihr 50-jähriges und der TUS Spork Wendlinghausen sein

100-jähriges Jubiläum. Die „Pferdestark“ wird wieder in Wendlinghausen stattfinden und ein Event am Berghof der Gutshofbrennerei Begemann ist terminiert. Zudem sprach Friso Veldink über die Haushaltsplanung und die zahlreichen Investitionen, insbesondere in Baumaßnahmen.

Im Anschluss referierte Martin Grenner über die vergangenen Veranstaltungen, die aktuelle Situation und die Zukunft des Heimatvereins. Die Grünkohl-wanderung, der Dorfputz, Arbeitseinsätze zur Instandhal-

tung und Neugestaltung von Plätzen und der vereinseigenen Grillhütte, der Grillhüttennachmittag, gemeinschaftliche Tagesfahrten, das große Sommerfest und die Fackelwanderung sind nur einige Punkte der Arbeit des Vereins in 2024.

Als langjähriger Vorsitzender scheidet Martin Grenner nach dem Jubiläum aus, ebenso weitere Vorstandsmitglieder. Ein neuer Vorsitzender wurde bisher nicht gefunden. Der Verein braucht also dringend Menschen, die sich im Vereinsvorstand engagieren möchten, da-

mit der Verein weiter bestehen kann. Momentan arbeitet der Vereinsvorstand daran, sich neu aufzustellen und die Angebote auch auf die Interessen jüngerer Menschen auszurichten. Bei einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung im Herbst muss dann ein neuer Vorstand gewählt werden.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es noch die Gelegenheit für Gespräche in geselliger Runde, in denen schon hoffnungsvoll auf Zusammenkünfte in 2025 geblickt wurde.



Die Hauptversammlung der Nachbarschaft Hillentrup in der Hornsiekhalle ist gut besucht. Foto: pr.

# Zeit für Erinnerungen bei der Goldenen Konfirmation

Festgottesdienst für Jubilare in der Kirche in Bösingfeld / Posaunenchor sorgt für den festlichen Rahmen

Extertal (red). 50 Jahre und mehr hatten sie auf diesen großen Augenblick gewartet: Die 35 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Jahrgängen 1974 und 1975, die an dem Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld teilnahmen. Die meisten kamen aus Bösingfeld und Umgebung. Die weiteste Anfahrt nach Extertal hatten Jubilare aus Schleswig-Holstein oder aus Niedersachsen, eine Goldjubilare war sogar aus der Türkei angereist. Unter dem Glockengeläut und den Klängen des Posaunenchores unter der Leitung von Timur Isakov zogen die Jubelkonfirmanden feierlich in die Kirche ein. Die Fußballweltmeisterschaft, die 1974 in Westdeutschland stattfand und mit einem Sieg der deutschen Nationalmannschaft gegen die Niederlande endete, nahm Pastor Peter

Thimm zum Anlass, über den sportlichen Wettkampf nachzudenken. Dabei stellt er den Bibelvers 1. Tim 6,12: „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“ in den Mittelpunkt seiner Predigt.

Wie schon bei ihrer Konfirmation vor 50 und 51 Jahren wurden den Jubilaren in diesem Gottesdienst der Segen Gottes erneut zugesprochen. Eine gute Gelegenheit zum Austausch gemeinsamer Erinnerungen bot anschließend ein von der Kirchengemeinde organisiertes Mittagessen.

Erst am späten Nachmittag verließen die letzten Jubilarinnen und Jubilare, Freunde und Angehörige das Hotel „Stadt Hannover“. Es wurde beim gemeinsamen Kaffeetrinken viel gesprochen über die vergangene Schul- und Konfirmandenzeit. „Die Stunden vergingen wie im Fluge“, hieß es unisono.



Pastor Peter Thimm (vorn links) begrüßt 35 Personen aus den Konfirmationsjahrgängen 1974 und 1975 zur Goldenen Konfirmation vor der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld. Foto: pr.

# Eine Brücke zwischen den Generationen

Von der Extertaler Taschengeldbörse profitieren ältere und jüngere Menschen gleichermaßen

Extertal (red). Vor zwei Jahren startete auf Initiative der Wählergruppe „Zukunft Extertal“ das Projekt „Extertaler Taschengeldbörse“. Das sollte – so die Idee – Generationen verbinden, gegenseitige Unterstützung im Alltag schaffen und jungen Menschen Gelegenheit geben, Verantwortung zu übernehmen und sich ein kleines Einkommen zu verdienen. Mit Barbara Volmer wurde eine kompetente ehrenamtliche Ansprechpartnerin gefunden, die das Projekt seither sehr erfolgreich betreut. Die Taschengeldbörse hilft Menschen, die oft kleine Unterstützungen im Alltag benötigen. Sei es beim Einkaufen, bei der Gartenarbeit oder bei der Bedienung digitaler Geräte. Es handelt sich bewusst

um nicht professionelle Dienstleistungen, sondern um leichte Tätigkeiten, die Jugendliche ohne großen Aufwand und Gefahr erledigen können.

Viele Menschen leben alleine oder haben nicht immer familiäre Hilfe in unmittelbarer Nähe. Und dann sind da Jugendliche, die erste Erfahrungen im Umgang mit Verantwortung sammeln wollen und gleichzeitig oft nach einer Möglichkeit suchen, ihr Taschengeld aufzubessern. Die Taschengeldbörse setzt genau hier an: Sie vermittelt junge Menschen an Senioren, die Unterstützung brauchen, und schafft so eine Situation, in der beide Seiten profitieren.

Und das Ganze funktioniert einfach und unbürokratisch. Wer Unterstützung benötigt, kann



Barbara Volmer ist immer „ganz Ohr“. Die Taschengeldbörse ist für sie ein Ehrenamt, das Freude macht und Sinn stiftet.

sich bei Barbara Volmer melden und seine Bedürfnisse mitteilen. Wer helfen möchte, meldet sich ebenfalls an und gibt an,

welche Aufgaben er oder sie übernehmen kann. Barbara Volmer bringt beide Parteien zusammen und stellt sicher, dass

die Erwartungen und Rahmenbedingungen geklärt sind.

Das hat Vorteile für beide Seiten. Senioren bekommen Hilfe bei alltäglichen Aufgaben, bleiben länger selbstständig und profitieren von der Gesellschaft junger Menschen.

Oft entstehen daraus wertvolle Begegnungen und Gespräche, die den Alltag bereichern. Jugendliche lernen den Wert der Arbeit kennen, übernehmen Verantwortung und sammeln soziale Erfahrungen. Gleichzeitig verdienen sie sich auf faire Weise ein kleines Taschengeld hinzu, was ihnen hilft, finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen.

Die Taschengeldbörse ist weit mehr als eine rein praktische Hilfe. Sie fördert auch den Dia-

log zwischen den Generationen und baut bestehende Vorurteile ab. Junge Menschen lernen, die Erfahrungen und das Wissen der älteren Generation zu schätzen, während ältere Menschen die Perspektiven der Jugend besser verstehen. Darüber hinaus stärkt dieses Projekt das soziale Miteinander in unserer Gemeinde. Es schafft ein Bewusstsein dafür, dass Hilfe und Solidarität essenzielle Werte sind, die eine Gesellschaft zusammenhalten.

Da die Nachfrage nach Unterstützung groß ist, sind hilfsbereite junge Menschen stets gesucht und willkommen. Kontakt: Extertaler Taschengeldbörse, Barbara Volmer, 0151/68472031, montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

## Aufräumen an der Grillhütte

Extertal. Der Landwirtschaftliche Verein Extertal lädt für Freitag, 4. April, zum Frühjahrsputz ein. Grillhütte und Anhänger sollen für die Saison vorbereitet werden. Nach dem Arbeitseinsatz, der um 17.30 Uhr beginnt, steht ein Abend mit Gegrilltem und Kaltgetränken an.

## Neuwahlen bei Hubertus

Extertal-Silixen. Die Mitglieder des Schießsportvereins Hubertus Silixen treffen sich am Dienstag, 8. April, zur Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Silixen. Wichtigste Punkte der Tagesordnung sind Vorstandswahlen und Ehrungen.

## Frühjahrsputz in Laßbruch

Extertal-Laßbruch. Die Dorfgemeinschaft Laßbruch lädt für Samstag, 5. April, zum Frühjahrsputz ein. Treffen ist um 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Signalwesten, Arbeitshandschuhe und Greifzange sind möglichst mitzubringen. Im Anschluss gibt es natürlich eine kleine Stärkung.

## Familienporteln in Bösingfeld

Papa-Kind-Turnen beim TSV

Extertal-Bösingfeld (red). Familienporteln beim TSV Bösingfeld ist ein neues Projekt, das allen Familienmitgliedern die Möglichkeit bietet, aktiv zu werden und sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Am Samstag, 5. April und am 17. Mai können die Väter ihre Kinder (1 bis 6 Jahre) in die Halle zum Turnen begleiten. Für die Mamas bietet der Verein in dieser Zeit einen Fitnesskurs an.

Den Papas fehlt unter der Woche oft die Zeit, ihre Kinder zum Sport zu begleiten, und das möchte der TSV mit diesem Projekt ändern. In der gemeinsamen Zeit haben Papa und Kind somit Zeit, um zu toben, turnen, lachen und spielen. Eine schöne Möglichkeit für die Kinder, ihren Papas ihr Können

zu zeigen. Und die Mamas können sich beim Workout richtig auspowern, denn unter der Woche fehlt im Alltagsstress einfach oft die Gelegenheit dafür. Beide Angebote finden in der Zeit 10.30 bis 12 Uhr in den Sporthallen des Schulzentrums der Sekundarschule, Hackemackweg in Bösingfeld, statt: das Papa-Kind-Turnen in der kleinen Sekundarschulhalle und die Mama-Fitness im Gymnastikraum der Großraumhalle. So können alle Familienmitglieder gleichzeitig aktiv werden und etwas für ihre Gesundheit tun. Für Vereinsmitglieder ist das Angebot kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich, die online erfolgen kann über [www.tsv-bosingfeld.de/kurse](http://www.tsv-bosingfeld.de/kurse).



Der TSV Bösingfeld bietet gemeinsame Zeit mit Sport und Bewegung für Papa und Kind. Foto: pr.

## TSV-Senioren schneiden beim Lippe-Quiz gut ab

75+-Mitglieder treffen sich im Gasthaus Specht

Extertal-Bösingfeld (red). Zum Start ins neue Jahr folgten 52 75+-Mitglieder der Einladung des TSV Bösingfeld. Ein Reisebus übernahm den Transport zum Gasthaus Specht in Egge. Nachdem die Gesellschaft an den einladend gedeckten 8er- oder 10er-Tischen im lichtdurchfluteten Gastraum Platz genommen hatte, erledigte Edith Schäfer den offiziellen Teil gewohnt souverän mit einem Rückblick auf das vergangene, erfolgreiche Jahr 2024.

Sie begrüßte, auch im Namen des verhinderten TSV-Vorstands, alte und neue Mitglieder. Der TSV Bösingfeld ist 117 Jahre alt, mit über 2000 Mitgliedern zweitgrößter Verein (Mehrpartenverein) in Lippe und sehr breit aufgestellt. Hoch motivierte Abteilungsleiter bieten für alle Altersgruppen auch Kurse im Ball-, Turn-, Fitness-, Tanz-, Reha- und Präventionssport an.

Die von Edith Schäfer und E.A. Köstering seit September 2011 organisierten Veranstaltungen mit zweimal jährlich angesetztem Treffen für passive und aktive Mitglieder im Alter von über 75 Jahren fanden bis heute regelmäßig insgesamt 27-Mal statt (Ausnahme Coronazeit). Abwechslungsreiche Ausfahrten

ins Lipperland und die nähere Umgebung mit überraschenden Aus- und Einsichten erfreuten die 75+-Mitglieder. Erwähnt wurden die von Schülern unterstützte Draisenfahrten, Rundfahrten mit Bus und Schiff zu Musicals und Freilichtbühnen, Museen, Konzerte immer mit Einkehr in Cafes oder Gaststätten mit hauseigenen Spezialitäten. Auch beim aktuellen Treffen wurde ein üppiges Büfett vom Gasthaus Specht bereitgestellt: hausgemachtes Schlachteessen als Brotaufstrich, heiße Brühe und Fleischplatten. Nach ausgiebiger Schlemmerei hielt Edith Schäfer noch eine

Überraschung bereit: Anstatt wie im Verein üblich Fitnessübungen für den Körper, waren sie dieses Mal für den Kopf angesagt: ein Lippe-Quiz. Es gab 19 knifflige Fragen, die gemeinsam als Wettkampf an den Tischen gelöst werden sollten. Nach der Auswertung standen drei Sieger fest. Es gab „TSV-gesponserte-Preise“, einen „süßen Trost“ und großes Lob für die allgemein hervorragende Kenntnis über die Region und Landesgeschichte. In guter Stimmung und neuen Ideen für den Sommerausflug wurden die Senioren zur „Kaffeezeit“ nach Bösingfeld zurückgeführt.



Beim jüngsten Treffen der 75+-Mitglieder steht ein Lippe-Quiz auf dem Programm. Foto: pr.

## Konzert der Musikschüler

**Kalletal.** Die Musikschule der Gemeinde Kalletal lädt zum Jahreskonzert ein, das am Samstag, 5. April, um 11 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen beginnt. Schü-

lerinnen und Schüler aller Instrumentenklassen sowie die Schulbands sorgen für einen abwechslungsreichen Vormittag und präsentieren die komplette Bandbreite der Musikschule.

## Material für das Osterfeuer

**Kalletal-Hohenhausen.** Für das Osterfeuer der TSG Hohenhausen am Karsamstag, 19. April, kann an folgenden Terminen Schnittholz am Sportplatz Hohenhausen, Heinrich-Johanning-Weg 1, abgegeben werden: Samstag, 5. April, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr; Samstag, 12. April, von 10 bis 14 Uhr. Der Verein weist darauf hin, dass ausschließlich Baum- und Heckenschnitt angenommen wird. Möbelstücke und Paletten gehören nicht auf ein Osterfeuer. Die Verantwortlichen bitten um große Teilnahme, damit auch in diesem Jahr ein prächtiges Osterfeuer den Winter vertreiben kann.

## Müllsammeln in den Dörfern

**Kalletal-Bentorf-Harkemissen.** Bentorf und Harkemissen putzen sich raus. Für Samstag, 12. April, lädt die Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen zur jährlichen Müllsammelaktion ein. Das Dorf und die Umwelt sauber zu halten, ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Mitmachen kann jeder. Vor dem Feuerwehrhaus werden den Teilnehmern um 10 Uhr Müllsäcke und Greifzangen zur Verfügung gestellt. Natürlich kann auch das eigene Werkzeug mitgebracht und genutzt werden. Auf alle Helferinnen und Helfer wartet anschließend eine Stärkung am Feuerwehrhaus in Bentorf.



Das hoch motivierte Team nach getaner Arbeit.

Foto: Vereinsgemeinschaft Kalldorf

## Vera Varlemann live im WDR-Fernsehen

### Interview zum Weserunglück

**Kalletal-Varenholz (red).** Die Berichterstattung über den 100. Jahrestag des Fährunglücks auf der Weser zwischen Varenholz und Veltheim mit 81 Toten im Jahre 1925 schlägt hohe Wellen. So meldete sich das Bielefelder WDR-Fernsehstudio jetzt bei Vera Varlemann vom Varenholzer Arbeitskreis Heimatgeschichte. Sie wurde eingeladen, live als Studiogast am kommen-

den Montag, 31. März, ab 19.30 Uhr im Regionalprogramm für Ostwestfalen-Lippe aufzutreten. Die Moderatorin Kristina Sterz wird sie zur Katastrophe vor 100 Jahren befragen (NLA berichtete). Vera Varlemann wurde gebeten, um 18.30 Uhr ins WDR-Studio in der Lortzingstraße zu kommen. Dort muss sie zunächst in die Maske.

# Kalldorfer bringen ihre Heimat auf Hochglanz

## Vereinsgemeinschaft freut sich über junge Helfer und Neueinwohner

**Kalletal-Kalldorf (red).** In Kalletal hatte der Vorstand der Vereinsgemeinschaft zum Dorfputz aufgerufen. Trotz des anfangs trüben Wetters trafen sich 33 Kalldorfer im Alter von fünf bis 80 Jahren hoch motiviert um 9 Uhr morgens, um im Dorf und der Landschaft gründlich für Sauberkeit zu sorgen. In Teams von Vierergruppen ging es los und es gab, wie in den Jahren zuvor, reichlich zu tun. Überall an den Wegesrändern im Dorfkern, aber auch

entlang der B514, fand sich Unrat, welcher achtlos in der Natur entsorgt worden war. Insbesondere Papiertaschentücher, Bonbonpapier und Getränkebehälter fand man sehr häufig. Wenn auch – erfreulicherweise – weniger Müll aufgesammelt werden musste, als es zum Teil in vorherigen Jahren der Fall war, appelliert die Kalldorfer Vereinsgemeinschaft nochmals eindringlich an alle Spaziergänger, Wanderer, sowie Auto-

und Lkw-Fahrer, den Unrat doch bitte nicht in die Natur sowie auf die Straßen und Wege zu werfen. Rund um und in Kalldorf sind eine Vielzahl Mülleimer angebracht, die genutzt werden sollen. Ebenso gibt es Sammelbehälter für Altglas im Dorf. Am Ende der Aktion kamen die Helfer im Dorfgemeinschaftshaus in geselliger Runde zusammen und stärkten sich mit einem leckeren Mittagessen, das Jürgen Schmidt gespendet

hatte. „Wir freuen uns insbesondere, dass wieder so viel junge und neu zugezogene Einwohner mitgemacht haben. Nicht so erfreulich war jedoch, dass sich einige Auto- und Lkw-Fahrer auf der B514 in Richtung Langenholzhausen – augenscheinlich – nicht an die vorgegeben Geschwindigkeiten hielten, obwohl die Helfer mit gelben Westen von Weitem sichtbar waren“, so Dirk Küster, Geschäftsführer der Kalldorfer Vereinsgemeinschaft.

# Kinder machen erste Schritte im Holzhandwerk

## Erfolgreiche Kreativwerkstatt des KJK e.V.

**Kalletal (red).** Vor wenigen Tagen verwandelte sich die Kreativwerkstatt des KJK e.V. (Verein für Kinder- und Jugendarbeit) in einen bunten Ort der Kreativität und des Handwerks. Unter der Anleitung der engagierten KJK-Mitarbeiter hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Katzen aus Holz zu gestalten. Die Betreuer erklärten den Ablauf des Workshops und führten die Kinder in die verwendeten Materialien und Werkzeuge ein. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder daran, ihre Holzkatzen zu kreieren. Zunächst durften sie mithilfe der Mitarbeiter die Holzplatten aussägen. Jedes Kind erhielt eine Vorlage, die es auf das Holz übertragen konnte. Unter sorgfältiger Anleitung lernten sie den sicheren Umgang mit der Säge und machten ihre ersten Schritte im Holzhandwerk. Es war beeindruckend zu sehen, wie konzentriert und motiviert die kleinen Handwerker bei der Arbeit waren. Nach dem Aussägen ging es ans Schleifen. Mit Schleifpapier glätteten die Kinder die Kanten ihrer Holzkatzen und sorgten für eine angenehme Oberfläche, die später gut bemalt werden konnte. Diese Phase war entscheidend, um die Katzen für die nächste kreative Etappe vorzubereiten. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, ihre Werke zu verfeinern, und waren stolz auf die Fortschritte, die sie machten. Der nächste Schritt war das Be-

malen der Katzen mit bunten Acrylfarben. Hier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die Katzen nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Während einige klassische Farben wählten, entschieden sich andere für fantasievolle Muster und Kombinationen. Die leuchtenden Farben und die Begeisterung der Kinder waren ansteckend und trugen zur positiven Atmosphäre des Workshops bei. Nachdem die Farbe getrocknet war, durften die Kinder verschiedene Dekorationselemente wie Wackelaugen, Stoffreste und Glitzer auf ihre Katzen kleben. Diese persönliche Note machte jede Katze einzigartig. Die Betreuer halfen beim Kleben und gaben wertvolle Tipps, um die Katzen noch schöner zu gestal-

ten. Zum Abschluss versammelten sich alle Kinder, um ihre fertigen Holzkatzen zu präsentieren. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, seine Katze vorzustellen und zu erzählen, welche Farben und Designs es gewählt hatte. Die Begeisterung war groß, und die Kinder waren stolz auf die kreativen Ergebnisse, die sie erzielt hatten. Fazit: Die Kreativveranstaltung in der Werkstatt war ein voller Erfolg. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß beim Arbeiten mit Holz, sondern konnten auch ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und neue Techniken erlernen. Solche Veranstaltungen sind nicht nur eine Bereicherung für die Kinder, sondern auch für die Gemeinschaft, die kreative Talente und handwerkliches Geschick fördert.



Beim Gestalten ihrer Katzen haben die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. So sind einzigartige Kunstwerke entstanden. Fotos: pr.

**Sie möchten mit Ihrer zukünftigen Personalsuche Grenzen überschreiten?**

**Dann mal los! Am besten mit unserer NEUEN Grenzgänger-Kombi**

- Schaumburger Zeitung
- Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger



**DIE GRENZGÄNGER-KOMBI / BERATUNG UNTER 05262/99922**

**Suchen und werben Sie über die Grenzen hinaus.**



# Frauen machen die Welle

„Chicks On Boards“ und Lesung mit Moderatorin Dörthe Eickelberg

**Kalletal (red).** Die TV-Moderatorin Dörthe Eickelberg begibt sich am Freitag, 11. April, auf das, was für sie Glück bedeutet: eine Welle und ein Board. Sie wird ihren Film „Chicks On Boards“ zeigen und aus ihrem Buch „Die nächste Welle ist für Dich“ lesen.

Das Meer kennt keine Grenzen. Doch diese Freiheit zwischen Wellen und Wolken versendet an Land ... In vielen Kulturen ist Surfen ein Männersport – Frauen im Wasser, das ziemt sich nicht. Wenn Frauen sich dem widersetzen, werden sie verlacht oder verstoßen. Doch es gibt einige, die surfen trotzdem – und es werden immer mehr ...

Im Film „Chicks On Boards“ besucht Dörthe Eickelberg Frauen, die in ihrem Land die große Welle machen: Rund um den Globus – in Indien, Südafrika, Palästina, Mexiko und auf Hawaii – begegnet sie Surferinnen, die in ihrer Heimat nicht selten einen hohen Preis zahlen, um ihre Leidenschaft ausüben zu können. Seite an Seite stellen sie sich mutig dem Meer und ihren Ängsten und finden die große Freiheit.

Da ist Suthu, die einzige



**Dörthe Eickelberg ist nicht nur als Moderatorin, Impro-Schauspieler, Regisseurin und Autorin, sondern auch selbst auf dem Surfbrett in der ganzen Welt unterwegs.**

Foto: pr.

schwarze Surferin am Strand von Durban. Damit sorgt sie für Irritationen auf beiden Seiten. Aneesha ist die jüngste Surferin Indiens. Weil sie Profi werden will, hat ihre Familie sie verstoßen. Trotzdem reist sie zu den größten Surfmeisterschaften des Landes. In Gaza wird Sabah bald ihre letzte Welle reiten. Sie soll heiraten. Dann entscheidet der Mann über sie. Darf Dörthe noch einmal mit Sabah surfen gehen? Big Wave Surfing ist die

letzte reine Männerdomäne. Bis Paige kam. Auf Hawaii erlangte sie Weltruhm mit dem Ritt auf einem Brecher. Die größte Welle machen jedoch zwei Seniorinnen: Christine aus Frankreich und Gwyn aus England, die beiden ältesten Surferinnen Europas.

„Chicks On Boards“ ist ein wilder, bunter Leinwandtrip mit einer frohen Botschaft: Wo ein Wille ist, ist eine Welle. In emotionsgeladenen, humorvollen

Szenen nimmt Dörthe Eickelberg ihr Publikum mit zu couragierten Surferinnen im Spannungsfeld zwischen Kultur und Natur, zwischen sozialen Konventionen und den Gesetzen des Meeres.

Surfen ist mehr als ein Sport: Es ist eine Bewegung. Dörthe Eickelberg studierte an der Filmakademie in Baden-Württemberg und ist nicht nur als Moderatorin, Impro-Schauspieler, Regisseurin und Autorin, sondern auch selbst auf dem Surfbrett in der ganzen Welt unterwegs. Seit 2008 zählt sie zum Moderatorenteam der Arte-Sendung Xenius. Auf die preisgekrönte Sportdokumentation „Chicks On Boards“ folgte 2021 ihr Buch „Die nächste Welle ist für Dich“.

Einlass ins Bürgerbegegnungszentrum ist ab 18.30 Uhr bei freier Platzwahl. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 13 Euro sind online unter [www.kalletal.de/reiseschaetze](http://www.kalletal.de/reiseschaetze) erhältlich sowie im Kalletaler Rathaus in Hohenhausen, im Weinhaus Lemgo und bei Buch & Wein Buchhandlung Fahrenkamp in Rinteln. Tickets an der Abendkasse kosten 15 Euro.

## Versammlung der Jagdgenossen

**Kalletal-Heidelbeck-Tevenhausen.** Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Heidelbeck-Tevenhausen treffen sich am Frei-

tag, 4. April, zur Jahreshauversammlung. Dieses beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte Schlosskrug in der Kurstraße 1.

## Shantychor sucht Mitsänger

### Wer spielt Gitarre oder Akkordeon?

**Kalletal (red).** Ein Shantychor im Binnenland und nicht an der Waterkant. So beschreiben sich die Sängerinnen und Sänger des Kalletaler Shantychores. Die Liebhaber des maritimen Gesangs suchen Verstärkung. „Unser Chor ist ein harmonischer, singfreudiger Chor. Wir singen Shantys und Seemannslieder, sind eine großartige Gemeinschaft und haben immer viel Spaß an den Übungsabenden und bei Konzerten“, so die Chormitglieder.

Wer Lust an dem besonderen Chorgesang hat und vielleicht sogar Akkordeon oder Gitarre spielt, ist beim Shantychor herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Die Übungsabende finden immer mittwochs ab 19 Uhr im

Gasthof Krooß in Lüdenhausen statt. Interessenten können dort einfach unverbindlich vorbeischauchen, sich telefonisch unter 05262/992850 melden oder auf der Internetseite [www.shantychor-kalletal.de](http://www.shantychor-kalletal.de) die ersten Informationen über den Chor einholen.

Bei folgenden Konzerten kann man den Shanty-Sängern zuhören: am 25. Juni ab 15 Uhr im Altenheim „Rose“ in Lüdenhausen und am 26. Juni ab 15.30 Uhr im Pflegeheim „Mittendrin“ in Hohenhausen. Ein weiteres Konzert ist für den 6. September in Planung. Weitere Konzerte und Auftritte werden vermutlich noch hinzukommen.

Übrigens: Der Shantychor Kalletal ist ein gemischter Chor mit derzeit 14 Mitgliedern.

– Sonderthema –

## KUNDENDIENSTE



– Sonderthema –

## Kunden stehen im Mittelpunkt

### Lokale Firmen empfehlen sich

Kundendienst, das ist Dienst ganz nah am Kunden dran – und ganz nach dessen Bedürfnissen. Diverse Branchen kümmern sich im Bereich Kundendienst darum, den Verbrauchern mit all ihren Anliegen im Alltag zur Seite zu stehen.

Das ist zum Beispiel der Elektronikfachmarkt EP:Frevert, der einen persönlichen Rundum-Service vor Ort bietet. In Sachen Kanal- und Rohrreinigungen ist die Firma „zum Felde“ die richtige Adresse. Es ist kein Geheimnis, dass das eigene Zuhause vielen Menschen sehr wichtig ist. Das Unternehmen Klepfer steht mit einem breit ge-

fächerten Portfolio mit Rat und Tat zur Seite.

Die Elektronik-Experten von EP:Beckmann ist ein Garant dafür, dass die Kunden von der Beratung bis hin zur Wartung alles aus einer Hand bekommen.

Service in all seiner Bandbreite finden die Kunden auch in den Märkten von Edeka Röthemeier. Der sprichwörtliche Dienst am Kunden ist also vielfältig. Unternehmen empfehlen sich mit gutem Service, kompetenter Beratung und Produkten von hoher Qualität. Geschultes und erfahrenes Personal nimmt sich der Wünsche des Kunden an – und das stets rasch und zuverlässig. jlg/sar



Foto: Pexels

**EP:Frevert**

ElectronicPartner

Einfach persönlicher.

Inh. Friedel Frevert

Mein Service macht den Unterschied.

32699 Extertal · Bachweg 1

Telefon 05262 1643 · [www.ep.de](http://www.ep.de)

E-Mail: [info@fernseh-frevert.de](mailto:info@fernseh-frevert.de)

TechniSat



zum Felde

bäder, wärme & mehr

Jetzt auch

Kanal & Rohr-Reinigung + Kamerainspektion

zum Felde GmbH & Co. KG

Hauptstr. 46a • Extertal-Almena

Fon u. Notdienst 0 52 62 - 29 80

**EP:Beckmann**

ElectronicPartner

Einfach persönlicher.

WIR SIND IHRE EXPERTEN FÜR

Planung | Installation | Kundendienst | Wartung

Elektrotechnik · Photovoltaik · E-Mobilität · Hausgeräte · PC · Multimedia  
Unterhaltungselektronik · TV – SAT – Telekommunikation

[WWW.BECKMANN-GRUPPE.DE](http://WWW.BECKMANN-GRUPPE.DE)

Seetorstraße 4 | 31737 Rinteln

☎ 05751 890980 und 05262 782

**KLEPFER**  
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen



Kenterkamp 5  
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46  
Fax: 05262 - 99 66 47

web:  
eMail:

[www.klepfer-natursteinwerk.de](http://www.klepfer-natursteinwerk.de)  
[service@klepfer-natursteinwerk.de](mailto:service@klepfer-natursteinwerk.de)

**E** röthemeier

...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen  
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelsho | Eisbergen | Kalletal



Wir Lebensmittel.

# Schützen starten in ihr Jubiläumsjahr

125 Jahre Schützenverein Lüdenhausen / Am Wochenende, 17. und 18. Mai, wird groß gefeiert

**Kalletal-Lüdenhausen (red).** Der Schützenverein Lüdenhausen freut sich auf sein Jubiläumsjahr. Das 125-jährige Bestehen des Vereins war ein Thema während der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Lüdenhausen. Der Vorsitzende Mathias Seidens zeichnete zunächst Robert Wall und Claus Tünnermann als neue Ehrenmitglieder mit Urkunden aus. Zudem bekamen sie vom Vorsitzenden und Oberst für ihre Treue zum Verein je einen Blumenstrauß überreicht. Den nicht anwesenden neuen Ehrenmitgliedern Anita Kuhfuß und Brigitte Mei-

er werden die Urkunden und Blumensträuße zu Hause überreicht. Robin Würfel trat als Kassenprüfer zurück; zum Nachfolger wurde Friedemann Rolf ohne Gegenstimmen gewählt. Stephan Pohlmann bleibt als Kassenprüfer für das zweite Jahr im Amt. Die Schatzmeisterin Katja Buck berichtete, dass der Verein zum Jahresende 421 Mitglieder hat. Zum Schluss folgte der wohl spannendste Punkt auf der Tagesordnung: der Sachstand zur Planung für das Jubiläum. Der Schützenverein Lüdenhausen e.V. feiert im Mai dieses Jah-

res sein 125-jähriges Jubiläum. Am Samstag, 17. Mai, wird eine Abendveranstaltung für alle Vereinsmitglieder und geladene Gäste stattfinden. Am Sonntag, 18. Mai, startet der Tag um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Horst-Dieter Mellies im Dorfgemeinschaftshaus Lüdenhausen. Danach klingt das Jubiläumswochenende mit allen Mitgliedern, vielen Freunden und Gästen bei musikalischer Unterhaltung sowie Kaffee und Kuchen aus. Ein Termin zum Vormerken: Das nächste Schützenfest in Lüdenhausen findet vom 4. bis 6. Juli 2026 statt.



Der 1. Vorsitzende Mathias Seidens mit den neuen Ehrenmitgliedern Claus Tünnermann und Robert Wall sowie Oberst Lars Brakhage und der 2. Vorsitzenden Kim Diekmann (von links). Foto: Janine Schröder

## Fantasievolle Visionen

Ausstellung von Knuth Petscheleit

**Kalletal-Lüdenhausen (red).** Zu dem Musikprojekt „Vertraut!“ am Samstag, 5. April, in der evangelisch-reformierten Kirche Lüdenhausen gibt es parallel eine Ausstellung mit Bildern von Knuth Petscheleit. Sie illustrieren die musikalischen Aussagen des Vertraut-Oratoriums, das Verse des 23. Psalms (der „Psalm vom guten Hirten“) in Beziehung setzt mit entsprechenden Artikeln aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.



Knuth Petscheleit (rechts) und Kantor Uwe Rottkamp. Foto: pr.

Die Ausstellung ist zu den Gottesdienstzeiten zu sehen. Das Oratorium beginnt am Sonntag, 5. April, um 18 Uhr. Unter der Leitung von Uwe Rottkamp musizieren ein Projekt-Chor und der Posaunenchor Alverdissen.

Das Oratorium wurde zum 70. Jahrestag des Grundgesetzes komponiert von Landesposaunenwart Reinhard Gramm (Stade) und seiner Frau Marita.

## AWO-Mitglieder feiern Frühlingsfest

AWO-Team zaubert schönes Ambiente in der Begegnungsstätte

**Kalletal-Langholzhausen (red).** Ein stimmungsvolles Frühlingsambiente hatte das AWO-Team Langholzhausen in der Begegnungsstätte gezaubert. Vorsitzende Annette Brüning freute sich, anlässlich des Frühlingsfestes etliche Teilnehmer begrüßen zu können.

Bereitgestellt hatte das AWO-Team ein Büfett mit selbst gefertigten Torten, Kaffee und sonstigen Getränken. In dieser schönen Atmosphäre und an wunderschön gedeckten Tischen mit österlicher Bastelei genoss man die Leckereien besonders.

Das Fest nahm von Anfang an einen harmonischen Verlauf. Gesungen wurden etliche Frühlingslieder, die der 2. Vorsitzende

Hans-Peter Ziegler an seinem Keyboard begleitete. Dieses verlieh dem feierlichen Rahmen sicher noch die „besondere Note“. Aber auch sein für diesen Nachmittag vorbereitetes Liederrätsel passte gut in das fröhliche Miteinander der Runde und sorgte für großen Spaß und Spannung.

Uschi Limpke erhöhte mit einer lustigen Geschichte nochmals den Spaßfaktor. Eine Überraschung hatte der Vorstand dann noch mit einem Comedyauftritt in petto: Trost und Unterstützung erhoffte sich dagegen „Opa“. Opa kam nämlich völlig erschüttert zum Frühlingsfest und wollte sich bei seinen Freunden in der AWO aussprechen. Nachdem er seine Heiratspläne den Kindern



Die Tische in der Begegnungsstätte sind liebevoll dekoriert. Foto: pr.

offenbart hatte, sind ihm darauf geblieben. Ob es für Opa und seine Emma nun noch ein Happy End geben wird, wird beim nächsten AWO-Fest bekannt gegeben.

und hat sich auf seine Seite geschlagen. Ob es für Opa und seine Emma nun noch ein Happy End geben wird, wird beim nächsten AWO-Fest bekannt gegeben.

## Familienanzeigen



Ihre Liebe, ihre Freundlichkeit, ihre Aufrichtigkeit, ihre Lebensfreude und ihre Fähigkeit zur Freundschaft werden unvergessen bleiben. Mit ihr verbinden uns unendlich viele Erinnerungen, die uns dankbar machen, dass wir so lange mit ihr zusammen sein durften.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Anke und Heinz Erich  
 Claudia, Matt, Emily und Sienna  
 Matthias, Rita und Niclas**

**Thea Uhlenbrok**  
 geb. Hell  
 \* 9.8.1932  
 † 20.3.2025

Kondolenzanschrift: Trauerfall Thea Uhlenbrok  
 c/o Wehrmann Bestattungen, Mittelstr. 54, 32699 Extertal

Die Andacht findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Extertal-Bösingfeld statt.

Statt freundlichst zugeordnetem Blumenschmuck bitten wir um eine Spende für "Wir für Kenia" bei der Volksbank Bad Salzuffen, IBAN DE 60 4829 1490 3543 4984 00, Trauerfall: Thea Uhlenbrok.

*Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n, deinen Leiden hilflos zu zuseh'n.  
 Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles tausend Dank.*



**Rüdiger Falke**  
 \* 14. August 1952 † 22. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:  
**deine Reni  
 Svenja und Ingo mit Alina  
 sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Renate Falke, Bahnhofstraße 28, 32699 Extertal  
 Die Trauerfeier findet am Montag, dem 7. April 2025 um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert statt.  
 Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bösingfeld.  
 Persönliche Gedenkseite für Rüdiger Falke unter [www.lippert-bestattungen.de/gedenken](http://www.lippert-bestattungen.de/gedenken)



*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
 Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.*

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Anerkennung und Freundschaft unserer lieben Verstorbenen entgegen gebracht wurde. Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:  
**Helmut Mehrwald**  
 Extertal, im März 2025

† 14. Februar 2025



**Grabmale von Klepfer Naturstein**  
 GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal  
 Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · [www.klepfer-naturstein.de](http://www.klepfer-naturstein.de)

**Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lächten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.**

Antoine de Saint Exupéry



# RAT im TRAUERFALL †

## Der richtige Bestatter

Worauf Sie beim letzten Abschied achten sollten

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine der emotional herausforderndsten Situationen im Leben.

In dieser schweren Zeit müssen Angehörige oft unter Zeitdruck wichtige Entscheidungen treffen – das gilt auch für die Wahl des Bestattungsunternehmens. Wie findet man einen seriösen Bestatter, der einfühlsam berät, einen würdevollen Abschied organisiert und gleichzeitig die Kosten transparent macht?

Eine wichtige Orientierungshilfe bietet das Markenzeichen der Bestatter, das Zeichen für Qualität des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. (BDB). Dieses Markenzeichen der Bestatter erhalten nur Bestattungsunternehmen, die hohe fachliche und persönliche Standards



Die Wahl des richtigen Bestatters trägt wesentlich dazu bei, dass der Abschied von einem geliebten Menschen in einem würdevollen Rahmen stattfindet. Foto: BDB

erfüllen. Die Vergabe setzt unter anderem eine fundierte Ausbildung, regelmäßige Qualitätskontrollen und eine transparente Preisgestaltung voraus. Nicht nur im Trauerfall, sondern auch bei der Planung und Finanzierung der eigenen Bestattung sind Bestatterinnen und Bestatter, die

das Markenzeichen führen, vertrauenswürdig. Um einen vertrauenswürdigen Bestatter zu finden, sollten Angehörige folgende Punkte beachten: Ein guter Bestatter nimmt sich Zeit für die individuellen Wünsche der Hinterbliebenen und klärt alle offenen Fragen.

- Seriöse Anbieter legen die Preise für ihre Dienstleistungen offen und erklären verständlich, welche Kosten auf die Angehörigen zukommen.
- Die Qualifikation des Bestatters ist entscheidend. Betriebe mit dem Markenzeichen der Bestatter beschäftigen Mitarbeitende, die eine bestatterspezifische Ausbildung absolviert haben und werden regelmäßig überprüft.
- Empfehlungen von Freunden oder Bewertungen im Internet können zusätzliche Hinweise auf die Seriosität eines Bestatters geben.
- Ein guter Bestatter hilft nicht nur bei der Organisation der Bestattung, sondern auch bei Formalitäten wie der Abmeldung bei Behörden und steht auch nach der Beisetzung als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

Die Grabbepflanzung hält die Erinnerungen lebendig

Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Gartenarbeit am Grab hilft auch bei der Trauerbewältigung.

Die Hinterbliebenen finden Trost in der individuellen Gestaltung der letzten Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe, Wertschätzung und Erinnerung aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft den Angehörigen, den Verlust zu verarbeiten und unterstützt so die Trauerbewältigung. Damit erklärt sich, dass viele Menschen, trotz

des allgemeinen Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen pflegen möchten, so Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbandes

Deutscher Bestatter. Man kann sich bei der Grabgestaltung zwischen einer Dauerbepflanzung und einer jahreszeitlich wechselnden Bepflanzung entscheiden, letztere erfor-

dert deutlich mehr Pflege. Unsere Friedhöfe sind grüne Lungen und Rückzugsorte in unseren Städten und gewinnen zunehmend Anerkennung als ökologische Nischen, die vielen Tier- und Pflanzenarten Heimat bieten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass viele Friedhofsträger bewusst Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.



Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit die Trauer bewältigen. Foto: BDB/iStock

## Mit dem Nachlass Gutes tun

Eine Nachlassspende sollte vorbereitet sein

Wer über den Tod hinaus Gutes tun möchte, kann eine Nachlassspende in Betracht ziehen. Damit das Vermögen auch wirklich ankommt, ist es wichtig, die Dinge rechtzeitig zu regeln.

Frühzeitig planen: Wer früh mit der Nachlassplanung beginnt, kann

mehr Klarheit und Sicherheit bei den eigenen Entscheidungen gewinnen. Eine sorgfältige Planung beugt Unsicherheiten. Angehörige einbeziehen: Wenn das engste Umfeld in die Überlegungen einbezogen wird, fördert das nicht nur Klarheit in Bezug auf die letzten Wünsche, son-

dern eröffnet auch einen Raum für den Dialog über Werte, die wichtig sind. Rechtsgültiges Testament: Eine präzise und klare Formulierung im Testament sorgt dafür, dass die eigenen Wünsche respektiert werden und Sicherheit für alle Beteiligten herrscht. Gesetzliche Erbfolge: Fehlt das Testament, greift die gesetzliche Erbfolge.

Steuerliche Überlegungen: Spenden an gemeinnützige Organisationen und Verbände sind steuerlich begünstigt. Eine sehr sorgfältige Nachlassplanung kann dazu beitragen, steuerliche Belastungen von erbenden Angehörigen zu minimieren und den größtmöglichen Nutzen aus dem Nachlass zu ziehen. spp-o



Die Nachlassspende sollte wohl überlegt und geregelt sein. Foto: oneblue-light/gettyimages.com/SOS-Kinderdörfen/jakz-o

Tel. 05262 3326 Heute ebenso wie morgen...  
 ... sind wir als Familienunternehmen für Sie da. Denn auch unsere Jüngste ist Bestatterin.  
 Wir informieren Sie auf [www.kuhfuss-bestattungen.de](http://www.kuhfuss-bestattungen.de)  
 Inh. Dieter Lippert Bestattermeister  **BESTATTUNGSHAUS KUHFUß-LIPPERT**  
 Meiersfelder Straße 2a | 32699 Extertal

 **Steinmetzbetrieb**  
 Birgit Winewski  
 Königswiese 7 • 32699 Extertal - Laßbruch  
 Tel. + Fax 0 57 54 / 216

Bestattungen  
**Kampmeier**  
 In schweren Stunden an Ihrer Seite  
 31737 Rinteln-Krankenhagen • Nottbergstraße 7  
 Tel. 05751 / 2533  
[www.kampmeier-bestattungen.de](http://www.kampmeier-bestattungen.de)  
 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Design in  
**HOLZ & STEIN**  
 Naturstein-Falke  
 GmbH & Co. KG  
 Bahnhofstraße 36 • 32699 Extertal  
 Telefon (0 52 62) 33 83  
 Mail: [info@holz-stein.de](mailto:info@holz-stein.de)  
[www.holz-stein.de](http://www.holz-stein.de)  
 Jetzt auch auf facebook:  
[facebook.com/natursteinfalke](https://facebook.com/natursteinfalke)

Bestattungen • Vorsorge • Überführungen  
 Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen  
 Erledigung aller Formalitäten  
**BUSCH-BRUNNER**  
 Ihr zuverlässiger Partner seit 1912  
 32689 Kalletal-Stemmen • Weserstraße 2  
 Mobil 0171 - 44 22 310  
 **05755-9630**  
[www.busch-fensterbau.de](http://www.busch-fensterbau.de)

Beerdigungsinstitut  
**Wehrmann**  
 Ihr Partner in allen Belangen rund um Vorsorge und Bestattung, wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.  
**Volker Wehrmann**  
 Mittelstraße 54  
 32699 Extertal  
 Telefon 05262 / 3312  
[www.bestattungen-wehrmann.de](http://www.bestattungen-wehrmann.de)  
 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

unter allen wipfeln ist ruhe  
 Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe  
**RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe**  
 Donoper Str. 3 • 32694 Dörentrup  
 Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298  
 E-Mail: [info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](mailto:info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)  
 Internet: [ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](http://ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)  
**Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.**  
 RuheForst. Ruhe finden.

## AWO lädt zum Bingo ein

Kalletal-Langenholtzhausen. Der AWO-Ortsverein Langenholtzhausen lädt für Freitag, 4. April, zum Bingo ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte Osterkamp statt. Anmeldungen nimmt Annette Brüning unter 0171/1712829 oder unter 05264/1039 entgegen.

## Osterfeuer in Bentorf

Kalletal-Bentorf-Harkemissen. Am Ostersonntag, 19. April, richtet die Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen das traditionelle Osterfeuer aus. Beginn ist um 18 Uhr auf dem Sportplatz Bentorf. Vorab wird am Ostersonntag von 9 bis 12 Uhr Strauchschnitt unterhalb des Sportplatzes vorgenommen. Der Osterhase kommt am frühen Abend und hat für die kleinen Gäste ein Ostertütchen dabei. Bei Einsetzen der Dämmerung wird dann das Osterfeuer entzündet. Für Speis und Trank ist gesorgt.

## Kater Findus macht Theater

Detmold. Eine turbulente Geschichte vom alten Pettersson und seinem vorwitzigen Kater Findus bringt das „Puppentheater vom Rabenberg“ am Samstag, 12. April, 14.30 Uhr, sowie am Sonntag, 13. April, 11 Uhr und 14.30 Uhr im Detmolder Sommertheater auf die Bühne. Das Stück „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ ist für Familien mit Kindern ab drei Jahre geeignet.

# Ehrenringe für drei Nordlipper

### Kreis Lippe würdigt bürgerschaftliches Engagement / Neue Vorschläge schon möglich



Rainer Dubbert aus Kalletal.



Rudolf Kaub aus Dörentrup.



Landrat Dr. Axel Lehmann und Anita Höltker aus Extertal.

Fotos: Kreis Lippe

Kreis Lippe (red). Landrat Dr. Axel Lehmann hat den Lippischen Ehrenring für herausragendes ehrenamtliches Engagement in 2024 verliehen. Ehrenringe gingen auch an drei Nordlipper.

Anita Höltker ist seit 1986 im Vereinsleben aktiv und gehörte zu den Gründungsmitgliedern der durch mehrere Fusionen neu gegründeten Vereine: vom SV Asmissen zum SV Asmissen-Nalhof, dann zum FC Oberes Extertal und zuletzt zum SC Extertal. Dort hat sie zahlreiche Ämter und Funktionen ausgeübt.

Von 1994 bis 2001 war sie stellvertretende Geschäftsführerin und von 2002 bis 2019 Geschäftsführerin des SC Extertal. Bis heute ist sie als Einkaufsleiterin und Kassensachbearbeiterin im Vorstand tätig, organisiert die Reinigungsarbeiten in den Sporthäusern, die sie über viele Jahre selbst durchgeführt hat und war Mitorganisatorin zahlreicher Feiern und Veranstaltungen. Anita Höltker ist Ansprechpartnerin für alle Belange, Ehrenamtsbeauftragte und engagiert sich in der Mitgliederpflege.

Rainer Dubbert war mehr als zwei Jahrzehnte Vorsitzender des TuS Talle von 1923 e.V. Besondere Verdienste hat er sich beim Neubau des Sportplatzes und des Sporthauses erworben. Seit 2019 ist Dubbert Vorsitzender des Heimat- und Zieglervereins und gehörte als Mitglied der Dorfgemeinschaft Talle zu den Engagierten bei der Planung und Umsetzung des Konzeptes „Revitalisierung des Tal-Ortskerns“.

Die Umgestaltung des „Taller Berggartens“ ist maßgeblich auf

sein Engagement zurückzuführen. Rainer Dubbert kümmerte sich nicht nur um die Förderung und Finanzierung der einzelnen Maßnahmen, Eigenanteile in Form finanzieller Mittel oder Arbeitsstunden wurden vom Heimat- und Zieglerverein Talle übernommen. Bei allen Arbeitseinsätzen ist Rainer Dubbert bis heute selbst aktiv im Einsatz.

Rudolf Kaup begann sein Engagement als Trainer der Fußballjugend des SC Lemgo-West. Heute ist Rudolf Kaup im TC Dörentrup aktiv und seit über 30 Jahren Mannschaftsführer einer Tennismannschaft, die es bis in die Verbandsliga schaffte. Von 2008 bis 2022 war er im Beirat und im Förderverein der HSG Blomberg-Lippe engagiert, von 2020 bis 2022 als Präsident des Gesamtvereins.

Kaup war Initiator des Wohnparks am Lehmbrink, einer Wohngemeinschaft von Seniorinnen und Senioren mit Handballerinnen der HSG-Jugendakademie. Besondere Verdienste hat er sich auch beim Erweiterungsbau der Sporthalle Ulmenallee im Zeitraum 2018 bis 2022 erworben.

Die Strukturierung und Vereinigung einzelner kirchlicher Pflegestationen zu Diakoniestationen in Nord- und Ostlippe ist auf sein Engagement zurückzuführen. Sechs Jahre war er Mitglied in der Pflegekommission des Landes. Von 1997 bis 2024 gehörte er zu den Engagierten im Spendenparlament Lippe und ist seit 2008 Beiratsmitglied im Blomberg Marketing e.V. Seit 2018 ist er zudem Vorsitzender im Kulturring Blomberg e.V. Rudolf Kaup war von 2015

bis 2020 Schiedsmann in der Gemeinde Dörentrup und übernahm 2021 das Amt des Vorsitzenden im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen der Bezirksvereinigung Detmold.

Die weiteren Würdenträger sind der Detmolder Carsten Lemm und Dr. Hans-Detlev Krause aus Lemgo. Die Auszeichnung erhielt auch Tanja Tilleke aus Oerlinghausen. Der Sonderpreis für „Jugendliches Engagement“ ging an Jan Patrick Kübler aus Schlangen. Den zweiten Sonderpreis für „Gemeinsames Engagement“ nahmen die Mitglieder des Strickclubs Heiligenkirchen-Pivitsheide aus Detmold entgegen.

### Zur Verleihung des Lippischen Ehrenrings

Ehrenamtliches Engagement kann dazu beitragen, Veränderungen anzustoßen. Es ist eine Möglichkeit, sich für Themen einzusetzen, die einem am Herzen liegen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben. Der lippische Ehrenring ist mittlerweile fester Bestandteil der Würdigung und Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements und wurde jetzt bereits zum 16. Mal verliehen. „Ich freue mich, dass wieder sechs Lippische Ehrenringe sowie zwei Sonderpreise für besonderes Engagement an würdige Engagierte verliehen werden konnten“, erklärt Nicole Plugge vom Ehrenamtsbüro des Kreises Lippe. Vorschläge für die Auszeichnung mit dem Lippischen Ehrenring 2025 können ab sofort beim Ehrenamtsbüro per E-Mail an ehrenamt@kreis-lippe.de eingereicht werden.

# Kleinanzeigenmarkt

[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

# Frühlingshafte Naturerlebnisse

### LTM bietet diverse Aktionen an

Kreis Lippe (red). Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM) bietet diesen Frühling wieder Naturerlebnisführungen an. Die Führungen sollen Naturwissen und Naturerfahrungen vermitteln. Weitere Informationen sowie Buchung der Führungen gibt es unter [www.naturerlebnis-lippe.de](http://www.naturerlebnis-lippe.de). Interessierte können ihre Fragen per E-Mail an [j.wisomiersky@kreis-lippe.de](mailto:j.wisomiersky@kreis-lippe.de) stellen.

**Naturerlebnis große Runde mit Eseln, 29. März und 26. April jeweils um 14 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg**

Warum sind Esel eigentlich eigensinnig? Eine von vielen Fragen, der die Führung auf den Grund geht. Die Gesamtstrecke auf befestigten Wegen beträgt zwischen sechs und acht Kilometern und dauert circa drei Stunden. Eine mittlere Kondition und angepasste Bekleidung sind ausreichend für ein garantiert tierisches Erlebnis mit vielen neuen Eindrücken.

**Naturerlebnis Eselwanderung mit Gulaschkanone, 5. April um 11 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg**

Interessierte erwarten eine leichte Eselwanderung mit vielen Informationen aus der spannenden Welt der Esel. Zur Führung gehört eine Rast am Hermannshof und eine leckere Stärkung aus der Gulaschkanone. In dem Wanderangebot ist eine Portion Gulasch bereits enthalten. Die Tour führt über circa vier Kilometern feste Wege und dauert

rund zweieinhalb Stunden. **Naturerlebnis Esel und Mystik Externsteine, 6. April um 14 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg**

Die Mystik der Externsteine in Verbindung mit einem wunderbaren Tiererlebnis. Auf abwechslungsreichen Wegen durch Felder und alte Hudewälder geht es auf einem rund sechs Kilometer langem Rundkurs entspannt zu den malerischen Externsteinen. Mittlere Kondition und angepasste Bekleidung sind auf der circa dreistündigen Wanderung erforderlich.

**Naturerlebnis Schnupperrunde mit Eseln, 11. und 29. April sowie 16. und 30. Mai um 15 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg**

Die Schnupperrunde bietet die Möglichkeit, eine Stunde lang auf idyllischen Wegen rund um den Rosenhof die Natur zu erleben. Die Wegstrecke führt über rund eineinhalb Kilometern befestigte Wege, hat kaum Anspruchsvoll.

**Naturerlebnis mit Eseln über den Osterberg, 12. April und 25. Mai um 14 Uhr, Treffpunkt: Rosenhof bei Fromhausen in Horn-Bad Meinberg**

Die Wanderung über den Osterberg führt über ruhige Feldwege und schmale Waldpfade. Mittlere Kondition und festes Schuhwerk sollten für die circa sechs bis acht Kilometer lange Strecke mitgebracht werden. Die Wanderung dauert drei Stunden.

### Autozubehör

**Schramm**  
Auto-Teile-GmbH  
TÜV/AU Abnahme  
KFZ-Meisterwerkstatt  
MARTIN BENDIG Geschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

### Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Badsanierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

### Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### Empfehlungen

**SBZ Schuldnerberatung**  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 0 57 51 / 99 32 480  
[www.sbz-schuldnerberatung.de](http://www.sbz-schuldnerberatung.de)

### Verkäufe

Heu und Stroh in Rund-, Quarder- und Handballen zu verkaufen. ☎ (01 71) 4 35 09 94

### Kaufgesuche PKW

Sie möchten Ihr Auto verkaufen? Bitte alles anbieten ☎ (01 63) 1 42 09 86

### Kaufgesuche

Kaufe Oma's alte Möbel, Porzellan, Gläser, Bestecke, Ölbilder, Geigen usw. ☎ (01 57) 71 89 19 54

Dach- und Steinreinigung von Gehwegen und Endmoosung ☎ (01 57) 71 89 19 54

Sammler kauft Musikinstrumente aller Art, Porzellan mit Goldrand, Pelze, Puppen, Uhren, Nähmaschinen, Radios, Militaria, Bilder u.v.m. ☎ (01 57) 54 54 26 44

### Unterricht

Suchen Nachhilfe für Englisch 7. Klasse Sekundarstufe, ☎ (0 52 62) 5 61 30

### Vermietungen Gewerbl. Nutzung

Wir bieten Gewerberäumlichkeiten mit moderner Ausstattung im Umfang von ca. 60 qm bis ca. 150 qm an. Frei ab 01.04. bzw. 01.05.2025. Nettokaltmiete 8,00 /qm zuzüglich Nebenkosten. ☎ Z 118 943

### Verschiedenes

**Schöttker**  
✓ Gartenmöbel  
✓ Gartenhäuser  
✓ Saunen  
✓ Strandkörbe  
✓ Zäune  
☑ Hameln ☑ Rinteln  
0 51 51 - 78 33 55 0 57 51 - 72 62

### Fassadenanstriche

m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 €. Klinkerversiegelung, Gewebeputz. Kostenloses Angebot. Fa. Kreh ☎ (0 51 31) 5 62 37

### Stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Dachdecker-Helfer oder Gesellen**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihr Partner für Dachdeckerfacharbeiten  
**Helmut Meyer**

Zum Sandbrink 9  
31848 Bad Münder / OT Bakede  
Tel. 0 50 42 / 50 97 11  
Mobil 01 73 / 6 42 02 42  
E-Mail [eh.meyer@t-online.de](mailto:eh.meyer@t-online.de)

**Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln**  
Rinteln Stadt an der Weser  
Werden Sie Teil unseres Teams!  
Folgende Stellen (w/m/d) sind zu besetzen:  
• stv. Kitzleitung (TZ) „Nordstadtkita“  
• Erzieher/Heilerziehungspfleger in VZ und TZ Integ. Krippe „Wichtelburg“  
• Frühbetreuungskraft GS Exten  
Weitere Informationen:  
Nähere Einzelheiten finden Sie unter:  
[www.rinteln.de/stellenausschreibungen](http://www.rinteln.de/stellenausschreibungen)  
Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-119  
[www.rinteln.de](http://www.rinteln.de) | [stadtrinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadtrinteln) | [stadtrinteln](https://www.instagram.com/stadtrinteln)